Bei uns sind Sie König!

Ihre persönliche Krone von uns für Sie!

die PROTHETIK

Zahntechnisches Labor GmbH
Gertrudenstr. 3 · 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 - 7 10 50

Schützenblatt

SCHÜTZENVEREIN LOHNE e.V. von 1608

Vereinsnachrichten

„Neue Schützen mit viel Schwung halten unser Lohne jung."

Heft Nr. 10 · Juni 2000

Das Wichtigste auf einen Blick

➜ **Erstmals Kinderkönigin Tochter des amtierenden Schützenkönigs**
Erstmals in der Geschichte des Vereins wurde mit Franziska Ideler am letztjährigen Schützenfestsamstag eine Tochter des amtierenden Schützenkönigs (Clemens Ideler) Kinderschützenkönigin. Herzlichen Glückwunsch!

➜ **Satzung geändert**
Einige Bestimmungen der Vereinssatzung wurden auf der letzten Mitgliederversammlung geändert.

➜ **Neue Bestimmungen in der Schützen- und Disziplinarordnung**
Die Regelungen für die Verleihung der Orden für Kameradschaft und Treue wurden ebenfalls auf der letzten Mitgliederversammlung modifiziert.

➜ **In Kürze geht es nach New York**
Nur noch wenige Wochen vergehen, bis der Schützenverein Lohne e.V. von 1608 an der Steubenparade am 16. September 2000 teilnimmt.

➜ **Lasergewehrschießen hat sich bewährt**
Nachdem die Lasergewehre im letzten Jahr erstmals zum Einsatz gekommen sind, hat sich gezeigt, daß diese Methode optimal für die Abhaltung eines Kinder- und Jugendschießens ist.

➜ **Zwei neue Kompanien gegründet**
Im vergangenen Schützenjahr wurden die 48. Kompanie „Hopen-West" und die 49. Kompanie „Schwedenschanze" ins Leben gerufen.

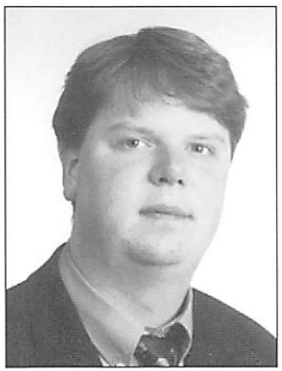
Liebe Leser!

Auch im neuen Millennium haben wir es geschafft, das „Schützenblatt" zu erstellen. Hoffentlich hat es Ihnen und Euch ebenso viel Freude gemacht, das „Schützenblatt" zu lesen, wie es uns Freude bereitet hat, als Redaktion tätig zu sein.

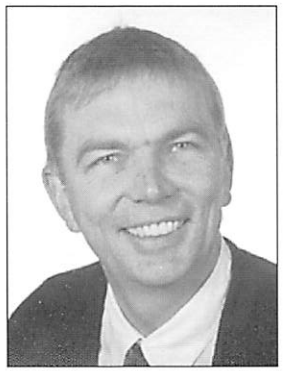
Wir möchten es aber nicht versäumen, allen Inserenten und denjenigen Schützenbrüdern zu danken, die durch ihre Mithilfe durch Fotos und Textvorlagen mitgewirkt haben. Insbesondere danken wir Klaus Steffan für die Karikaturen, Otmar Rießelmann sowie Walter und Philipp Krapp.

Im Vorgriff auf die nächstjährige Ausgabe dieser Schrift möchten wir bereits jetzt darauf aufmerksam machen, daß nach dem **30. April 2001** bei der Redaktion eingehende Berichte keine Berücksichtigung mehr finden! Über jeden Bericht und jede Anregung freuen wir uns.

Die Redaktion:



Bernd Sieverding (verantwortlich)
Bahnhofstraße 4 - 6
49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 73 85 90
e-Mail: sieverding@planet-interkom.de



Herbert Rohe
Bittgang 10
49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 51 99

Herausgeber:
Schützenverein Lohne e.V. von 1608
Gertrudenstraße 6
49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 36 22

Bankverbindung: Lohner Bank eG (BLZ 280 625 60) Kto-Nr. 5 1487 000

Wir beraten Sie gern
in Ihrer nächsten OLB-Filiale.

OLDENBURGISCHE LANDESBANK

Die Bank, die hier zu Hause ist.

Inhaltsverzeichnis

1. Der Schützenkönig 2000

a. Der Königsthron 1999/2000 3
aa. Das Königsjahr - kreuz und quer 5
bb. Adventsfeier im St.-Elisabeth-Haus 7
cc. Der Thron auf dem Bonner Karneval 8
dd. Vergleichsschießen in Bokern-Märschendorf 9
ee. Geburtstag des Königs am 29. April 2000 10
ff. Golfturnier am 25. Juni 2000 12
b. Die 6. Kompanie „Brink-Nord" stellt sich als Königskompanie vor 13
c. Der Königs- und Schützenball 2000 17

2. Das Kinderschützenfest 1999

a. Königin folgt auf König - Südlohne feiert weiter! 18
b. Vielfältiges Programm am Samstagnachmittag 21
c. Kinderpokalschießen in Steinfeld 21

3. Nachrichten aus den Bataillonen

a. Das III. Bataillon als Königsbataillon stellt sich vor 22
aa. Antreten des III. Bataillons bei Haskamp-Crone 22
bb. Versammlungen des III. Bataillons 23
cc. Der Millenniums-Ball des Königsbataillons 23
dd. Bataillonsschießen 2000 25
ee. 50 Jahre 16. Kompanie „Landwehrstraße" 27
ff. Ein Jahr in der 12. Kompanie „Brink-Süd" 29
gg. Die 23. Kompanie „Brägel-Tönze" 31
hh. 25 Jahre 43. Kompanie „Burgwaldmücken" 33
b. I. Bataillon
aa. Feierliche Übergabe der Bataillonsfahne 35
bb. Kommandeursjubiläum im I. Bataillon 37
cc. 40 Jahre 24. Kompanie „Weinberg" 39
c. II. Bataillon
41. Kompanie II. Zug „Evers Berg" im Schützenjahr 1999 41
d. IV. Bataillon
aa. Das Dreigestirn des IV. Bataillons 44
bb. Ehrenmajor Herbert Woithe verstorben 45
cc. 49. Kompanie „Schwedenschanze" stellt sich vor 46
dd. 2. Kompanie „Südlohne" spendet Gewinne aus Jubiläumsfest 49
e. V. Bataillon
aa. Fest des V. Bataillons erbringt DM 1.500,- zugunsten der Aloys-Diekstall-Stiftung 50
bb. Kinder schießen mit den neuen Lasergewehren 50

cc. 14. Kompanie „Jung-Markt“ zu Wasser unterwegs 51
dd. 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ on tour 53
ee. Eine neue Fahne für die „Rießeler Jäger“ 55
ff. Neugründung der 48. Kompanie „Hopen-West“ 55

f. VI. Bataillon
40 Jahre 28. Kompanie „Drosten“ 57

g. VII. Bataillon
aa. Fußballturnier des VII. Bataillons 59
bb. Ball des VII. Bataillons 60
cc. 50 Jahre 8. Kompanie „Wiska“ 61
dd. Fünf Jahre 46. Kompanie „Aschenputtel“ 62

h. Integrationsgruppe Lohne auf dem Schützenfest 63

4. Aus der Schießsportabteilung
a. Das Regimentspokalschießen 1999 65
aa. Königspokal Sr.M. König Dr. Norbert Lodde und Königin Dr. Hiltrud Lodde 65
bb. Wanderpokal des Schützenvereins sowie drei Plaketten 65
cc. Bataillonspokale 65
dd. Zehn Pokale für Einzelschützen 65
ee. Kompaniepokalschießen 66
ff. Lottoschießen 67
b. Kreismeisterschaften 67
c. Bezirksmeisterschaften 1999 69
d. Bundesältestenmeisterschaften 69
e. Das erfolgreichste Jahr der Luftpistolenschützen 69

5. Die Generalversammlung 2000 71
a. Neuregelungen in der Satzung 75
b. Neuregelung in der Schützen- und Disziplinarordnung in Abschnitt A 1 Nr. 6 76

6. Ein Blick zurück...
a. Vor 25 Jahren - 1975 79
b. Vor 50 Jahren - 1950 80
c. Vor 75 Jahren - 1925 83
d. Vor 100 Jahren - 1900 84

7. Die Struktur des Schützenverein Lohne e.V. von 1608 85
8. Drittes Internationales Musikfest in Lohne 95
9. Ein neues Ehrenmal für Lohne 98
10. Schützenverein im Internet: www.schuetzenverein-lohne.de 100
11. Vermischtes aus dem Schützenjahr 102

Noch fünf Tage bis zum größten Schützenfest im Oldenburger Münsterland – 50. Auflage nach dem Krieg

Motto: Mit Tradition und Lohner Art ins Jahr 2000

Appell zur „Hilfe für Julia“ – Kommers am Samstag nachmittag

Das Gipfeltreffen der Schützen

Neue Blende für die Schießsportanlage

Förderung des Nachwuchses

Benefiz-Hallenturnier am 8. Januar

Schützen jagen dem runden Leder hinterher

Freundschaft, gesellschaftliche Integration, persönliche Entfaltungsmöglichkeiten – Samstag bis Montag Schützenfest

Lohner Schützen haben viel zu bieten

5. Kp./1. Zug „Dei Danner“ sagte: „Danke schön.“

„Rentner Treff“ 12. Kompanie

800 Musiker aus Deutschland und Österreich beim internationales Musikfestival in Lohne

Wunschkonzert begeisterte 600 Besucher

Helfen ist für Lohner Schützen selbstverständlich

28. Kompanie „Drosten“ sammelt Altpapier

Großes Lohner Königstreffen
beim Königspaar Jutta und Clemens Ideler

Millennium-Ball des Königsbataillons

Konzert mit Stadtkapelle und Schützenspielmannszug

„Didi fehlt“ - weit gefehlt

11. Vermischtes aus dem Schützenjahr

Kaiserwetter zum Jubiläumsfest der Lohner Schützen

Schützen feiern ihr Fest des Jahres

„Mit Tradition und Lohner Art ins Jahr 2000!" – Kinderkönigin heißt Franziska Ideler

Was Rom für die Christen, ist Lohne für die Schützen

Lange Feder für Diekmann

Tochter des Königs wird Kinderkönigin

Wieder ein Ideler

40 000 Mark für Julia gesammelt

40 Jahre - 10. Kompanie Grevingsberg

Höchste Auszeichnung verliehen

König Norbert besteigt den Thron

Schießergebnis von 30 Ringen eröffnet Weg zur Regentschaft über 2200 Lohner Schützen

Wie der Vater so die Tochter

Großes Fußballturnier des VII. Bataillons

Dr. Norbert Lodde führt die Lohner Schützen in das neue Jahrtausend

Lohner Schützen erfolgreich

König durch „zivilen Ungehorsam"

Dettmer Ehrenhauptmann

8. Kompanie Wiska feierte 50. Geburtstag

Lohne aus der Luft erleben

1. Der Schützenkönig 2000

a. Der Königsthron 1999/2000

Lange Zeit wurde gerätselt, wer im Jubiläumsjahr des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 die Königswürde erringen und das Regiment in das neue Millennium führen könne. Endlich stand es dann am Schützenfestmontag gegen 18.00 Uhr fest: Dr. Norbert Lodde ist neuer Lohner Schützenkönig! Zu seiner Königin erwählte er seine Ehefrau Dr. Hiltrud Lodde.
König und Königin sind promovierte Zahnärzte und seit fast 15 Jahren in ihrem Beruf in Lohne tätig.

v.li. (paarweise): Klaus Pfefferle „Baron Klaus, der Listenreiche" und Frau Elisabeth „Baronin vom Burgwald", Werner Kandt „Herzog von Pille und Zäpfchen" und Frau Iris „Herzogin von der Godesburg", Dr. Norbert Lodde „König von Karius und Baktus" und Gattin Hiltrud „Königin von Elsken und derer von Schraad", Dr. Theo Vorwerk „Fürst Theo, der Spritzige" und Frau Marlies „Fürstin von der Federstraße" sowie Stefan Tölle „Graf Stefan, der Retter in der Not" und Frau Annegret „Gräfin vom Wildweg"

Groß war die Freude bei der 6. Königskompanie „Brink-Nord". Sämtliche Schützenbrüder und -schwestern machten sich sofort auf, den neuen Majestäten zu huldigen.

Läßt man Sie bei der Planung Ihres neuen Bades im Abseits stehen?

BLEIBEN SIE MIT UNS AM BALL!

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Dort finden Sie eine Vielfalt von interessanten Anregungen und eine fachkundige Beratung, die Ihnen bei der Planung Ihres individuellen Bades helfen.

Nutzen Sie unseren Service, bevor man Ihnen die rote Karte zeigt!

Frieling

Wasser · Wärme · Umwelt

FACHGROSSHANDEL
SANITÄR · HEIZUNG · STAHL
49393 Lohne
Gewerbering 5
Tel. (0 44 42) 9 44-0
Fax (0 44 42) 9 44-150

10. Schützenverein im Internet: www.schuetzenverein-lohne.de

Das Internet unterliegt ständiger Veränderung. Das geht auch an den Lohner Schützenvereinsinternetseiten nicht spurlos vorüber. So wurde Anfang 2000 eine neue Version veröffentlicht, die nun zwischen Lohner Schützen und externen Internetsurfern unterscheiden kann, indem man sich auf die Seiten online als Lohner Schütze registriert. Auf diese Weise wurde die Benutzung der Internetseite um ein Vielfaches vereinfacht, denn nun kann man ohne Umweg Berichte und Termine seiner Kompanie veröffentlichen. Ferner können auch nur registrierte Lohner Schützen auf den Geburtstagskalender und das Emailverzeichnis zugreifen.
Einen wahren Boom erlebte die Internetseite aber erst, nachdem das erste Lohner Online-Regimentsschiessen gestartet wurde. Mit der Maus zielt man dort auf bewegte Zielscheiben, die von Runde zu Runde schneller werden. Es wurden bis zu 100 Besuche pro Tag von Lohner Schützen verzeichnet und ein heißer Wettkampf um die Tabellenspitze war damit entbrannt. Die ersten Rufe nach einer Ordensverleihung zum Kommers wurden laut, und selbst die ersten Verhandlungen liefen darüber.
Leider gab es einige „Online-Schützen", die das Spiel auf „Herz und Nieren" testeten und dabei eine Lücke im System entdeckten. Durch das Gedrückthalten einer Taste wird der Verlauf der Zielscheiben soweit heruntergedrosselt, daß es simpel ist, jede Runde mit voller Ringzahl abzuschließen. Es handelt sich dabei nicht um einen Programmierfehler, sondern um eine Besonderheit im Betriebssystem. Dieses herauszufinden an sich, ist nicht so schlimm, sondern das schonungslose Ausnutzen dieses Wissens und die Absprache untereinander, ohne die beiden Programmierer darüber zu informieren. Damit haben sich die betroffenen Schützen nicht nur selbst das Spiel und den Orden verdorben, sondern auch den Spielspaß sehr vieler Schützen, die fast regelmäßig auf ehrliche Weise versuchten, sich in der Tabelle (vergeblich) zu verbessern.
Wo hier der Lohner Schützencharakter und -gemeinsinn zu finden ist, darf sich hier der geneigte Leser gerne fragen.

Nordlohne & Taphorn

Dinota-Tech

Lindenstraße 102 - 49393 Lohne

Telefon 0 44 42 / 92 19 98
Telefax 0 44 42 / 92 19 99

Kompetent in Solar- und Energietechnik

aa. Das Königsjahr - kreuz und quer

Erste Amtshandlung des neuen Königs außerhalb des Lohner Schützenfestes war die Beschaffung einer neuen Fahne. Diese wurde mit einer Abordnung, darunter sämtliche Thronmitglieder, in würdiger Weise abgeholt.

Die 6. Kompanie „Brink-Nord" und die neue Kompaniefahne mit der aufgestickten „Germania"

Am 09. November 1999 brachte der Lohner Schützenthron mitsamt der Königskompanie Pastor Michael Matschke von der Pfarrgemeinde St. Gertrud anläßlich dessen 50. Geburtstages ein Ständchen. Diese Geste zeigt, daß sich der Schützenverein dem Wirken der Kirchengemeinde allgemein verbunden fühlt.

Präsident Krapp gratuliert dem Jubilar.

Wir wünschen allen Schützen

„Gut Schuss"

und den Besuchern des
Schützenfestes fröhliche Stunden!

RAUMAUSSTATTUNG

JOSEF NORDLOHNE GmbH

GARDINEN • POLSTEREI • FUSSBÖDEN • SONNENSCHUTZ

Raumausstatter Meisterbetrieb

Brinkstraße 11 · 49393 Lohne (Oldb.) · Telefon (0 44 42) 36 59 · Telefax (0 44 42) 7 13 61

Unserer verehrten Kundschaft
kund und zu wissen

Auch in diesem Jahr beliefern wir unsere hochverehrten Schützenbrüder und Schützenschwestern mit unseren ff feinen Backwaren und Konditoreierzeugnissen in altbewährter Qualität und Ausstattung.

Lieferant seiner Majestät König Norbert und des ganzen Hofstaates sowie vieler hochgestellter Persönlichkeiten des gesamten Schützenregimentes.

Café Eckhoff

Königlicher Hoflieferant und der Kompanie Brink-Nord

Königskompanie der Jahre 1999/2000
Lohne · Brinkstraße 6 · Telefon 0 44 42/13 24

mit dem restaurierten eindrucksvollen Friedhofsportal aus dem Jahre 1913 ein würdiger, dem Anliegen der Erinnerung und Mahnung angemessener Platz in Lohne geschaffen worden ist. Dazu trägt nicht unerheblich der neue Gedenkstein bei, der eine diesem neuen Jahrhundert zeitgemäße völkerverbindende Aussage in drei Sprachen enthält. An ihm sollen zukünftig an Gedenktagen, wie dem Volkstrauertag oder bei Gedenkveranstaltungen wie z. B. zum Schützenfest, die Kränze niedergelegt werden.

Stellvertretend für alle Lohner haben in einem Arbeitskreis folgende Vereine mit ihren Vertretern zusammen mit dem Lohner Bürgermeister Hans Diekmann und dem Stadtdirektor Hans Georg Niesel zur Thematik eines neuen Denkmals mehrfach getagt:

- Schützenverein Lohne e. V. von 1608	Präsident Burkhard Krapp
- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.	Werner Rohe
- Feuerwehr Lohne	Ludwig Tombrägel
- Sozialverband VdK	Leo Wollschläger
- Oldenburger Kameradenbund	Albert Südbeck
- Verband der Heimkehrer	Hubert Becker
- Heimatverein Lohne e. V.	Bruno Huhnt
	als Vertreter der Kriegsgeneration
	Benno Dräger
	als Vereinsvorsitzender

Weil es für die Arbeit erforderlich war, den Kreis der Mitarbeiter überschaubar zu halten, sind nicht alle Lohner Vereine an diesen Gesprächen beteiligt gewesen. Es wurde intensiv beraten und auch kontrovers in Einzelpunkten diskutiert. Einigkeit bestand aber immer im Kernpunkt, nämlich der Notwendigkeit dieses neuen Ehrenmals. So glauben wir, auch die Interessen der anderen Vereine berücksichtigt zu haben. Die Beschlußfassung für die Ausführung dieses Denkmals ist einvernehmlich und einstimmig ausgefallen.
Wir rufen hiermit alle Bürgerinnen und Bürger auf, mit einer großherzigen Geldsumme dazu beizutragen, daß diese Idee für ein neues Denkmal auch in die Tat umgesetzt werden kann. Der Heimatverein Lohne e. V. ist von der Arbeitsgruppe zur Durchführung der organisatorischen Details bestimmt worden.

Ab sofort sind Zahlungen für den neuen Gedenkstein möglich auf die Konten bei der Landessparkasse zu Oldenburg, Konto-Nr. 072-182652, BLZ 28050100; Lohner Bank eG, Konto-Nr. 15378800, BLZ 28062560; Oldenburgische Landesbank AG, Konto-Nr. 43009444000, BLZ 28022511.

Die Namenliste aller Spender wird in einer Kapsel mit der Urkunde zur Grundsteinlegung eingemauert. Auf Wunsch wird allen Spendern eine Spendenquittung ausgestellt. Die Verwaltung der eingehenden Gelder erfolgt unter Aufsicht von Kassenprüfern durch die Bankinstitute.

Im Auftrage der Arbeitsgruppe

Benno Dräger,
Vorsitzender des Heimatvereins Lohne e.V.

„So! Nun erzählen wir der Versicherungsgesellschaft, dass diese enorme Kreatur aus dem See herauskam, und es zerstampfte!"

...oder gleich vernünftig versichern!

Norbert Schwerter
Versicherungsbörse Bremen
Algenweg 3 · 49393 Lohne
Telefon: 0 44 42 · 92 08 37
Telefax: 0 44 42 · 92 08 38

9. Ein neues Ehrenmal für Lohne

Wie in der Lokalpresse schon berichtet wurde, haben einige Lohner Vereine den Anstoß dazu gegeben, am Ehrenmal an der Marienstraße einen zusätzlichen Gedenkstein zu errichten mit der Botschaft des Art. 3 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte:

„Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person."

Außerdem wird in dem Pultstein der Bezug zu den bestehenden Denk- und Mahnmalen hergestellt durch die in Bleibuchstaben gegossene Widmung:

„DEN OPFERN VON KRIEG,
TERROR UND GEWALT"

Dieser Gedenkstein soll zentral auf dem neugestalteten Denkmalsplatz stehen und wird die Gestalt eines aufgeschlagenen Buches erhalten. Der Lohner Künstler Karl-Josef Dierkes, von dem der Entwurf stammt, wird diese Arbeiten ausführen. Die Kosten für dieses Mahnmal werden ca. 50.000 DM betragen.

Es ist für die Lohner Bürgerinnen und Bürger eine gute Tradition und Ehrensache, Gedenksteine und Mahnmale zu stiften. Dadurch können wir Lohner auch eindrucksvoll unsere Zustimmung zur eindringlichen Mahnung zum Frieden zum Ausdruck bringen und zu einer zeitgemäßen Gestaltung des Denkmalplatzes beitragen. Deshalb wird dieser Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger mit einer Bitte um eine Spende für die Verwirklichung dieses neuen Denkmals schließen. Der Denkmalplatz wird zur Zeit im Rahmen der Innenstadtsanierung von der Stadt Lohne neugestaltet. Mit der Fertigstellung wird deutlich werden, daß im Zusammenhang

König Dr. Norbert Lodde übergibt dem „Deutschen Hermann" das Präsent des Thrones.

Am 10. März 2000 konnte unser General Hermann Trenkamp bei bester Gesundheit seinen 70. Geburtstag begehen. Die Feier fand in der ehemaligen Gaststätte „Pfeffermühle" bzw. „Delirium" an der Bahnhofstraße statt. Auch König und Thron waren dabei.
Die zahlreichen Gäste waren ob der reichlich ausgeschenkten Getränke bester Laune. Gerüchten zu Folge soll auch das Pferd des Generals „Max" in seinem Stall einen 20-Liter-Eimer Bier zur Feier des Tages bekommen und ausgetrunken haben!

bb. Adventsfeier im St.-Elisabeth-Haus

Da das Weihnachtsfest nahte, stattete der Lohner Königsthron nach alter Tradition auch den Bewohnern des St.-Elisabeth-Hauses einen Besuch ab. Auf dieser Veranstaltung in adventlicher Atmosphäre überreichte der Hofstaat den älteren Mitbürgern mitgebrachte Geschenke.
An diesen schönen Nachmittag erinnerte man sich gern.

Lohner Schützenthron zusammen mit dem Nikolaus und Knecht Ruprecht im St.-Elisabeth-Haus

cc. Der Thron auf dem Bonner Karneval

Viel Spaß hatte der Lohner Schützenthron auf einer Wochenendfahrt in die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn. Nach einem Rundgang durch die Innenstadt mit Besichtigung des Geburtshauses Ludwig van Beethovens ging es am Abend in die Beethovenhalle. Hier feierten 4000 kostümierte Jecken ihren Karneval. Dort traf der Thron auch den Barden Guildo Horn („Piep, piep, Piep, Guildo hat euch lieb!"). Sein Konzert begeisterte bis spät in die Nacht.

Ist er es, oder ist er es nicht? Bei den abendlichen Zügen durch die Bonner Altstadt traf der Thron auf den „Meister" Guildo Horn.

Der Thron auf der Treppe des Bonner Rathauses inmitten des närrischen Treibens

Willkommen bei Ihrem Bosch Service!

Moderne Technik rund ums Auto:
Bei Ihrem Bosch Service gehören kompetente Beratung, professionelle Arbeit und preiswerte Leistung immer dazu.
Ein hoher Qualitätsstandard in jeder Beziehung sorgt für mehr Sicherheit und mehr Freude am Autofahren.

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Ihre Wünsche kompetent und individuell zu erfüllen:

- Mit erstklassigen Service rund ums Auto
- Mit hochwertigen Qualitätsprodukten
- Mit leistungsstarken, fairen Preisen
- Mit fachmännischer Beratung

südbeck

Ludwig Südbeck GmbH
Dinklager Straße 77
49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 93 61-10
Telefax (0 44 42) 93 61-62

BOSCH Service

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

Nach dem großen Festumzug, an dem mehr als 800 Musiker teilnahmen, begrüßte der Schirmherr dieses musikalischen Wochenendes, Bürgermeister Hans Diekmann, die teilnehmenden Musikvereine in seiner Ansprache. Anschließend stand wiederum eine begeisternde Musikschau auf dem Programm.

Zwischendurch hieß es jedoch auch Abschied zu nehmen. Die Musikfreunde aus Österreich mussten ihren Heimweg antreten. Sie überbrachten der Stadt Lohne Grüße aus Rosenau sowie ein Erinnerungspräsent. Der Obmann der Musikkapelle übergab dem Spielmannszug Lohne eine Einladung zu deren 50jährigen Jubiläum im Salzkammergut im Jahre 2001, die natürlich freudig und mit großem Dank angenommen wurde. Jedem teilnehmenden Musikzug wurde ein Erinnerungspokal überreicht.

Der Lohner Spielmannszug in seinem Jubiläumsjahr

Am Sonntagvormittag folgte der Thron dem närrischen Treiben auf dem Rathausplatz. Um 11.11 Uhr begann die Erstürmung des Rathauses. Nach zahlreichen Verbrüderungen und mit Unterstützung der „Bonner Stadtsoldaten" war das Rathaus dann gegen 15.00 Uhr erobert.

dd. Vergleichsschießen in Bokern-Märschendorf

Die amtierenden Könige Franz (li.) und Norbert im Kampf „Mann gegen Mann"

Am 07. April 2000 kamen König und Minister einer Einladung unseres Nachbarschützenvereins aus Bokern-Märschendorf nach. Dieser hatte ein Vergleichsschießen der amtierenden Throne organisiert. Aus dem harten, aber fairen Wettkampf gingen die Lohner mit einem hervorragenden Ergebnis als zweite Sieger hervor.

Anschließend folgte der Übergang in den gemütlichen Teil; vorher nahmen die Majestäten noch die Siegerehrung vor.

Die gutgelaunten Teilnehmer des Vergleichsschießens

Hotel
Deutsches Haus
Lohne

Hotel - Restaurant

Wir empfehlen uns für alle Familien-, Betriebs- und Vereinsfeiern.

Inh. Heinz-Ulrich Meiß

Brinkstraße 18 • Tel. (0 44 42) 9 29 60 • Fax (0 44 42) 92 96 33

ee. Geburtstag des Königs am 29. April 2000

Am 29. April 2000 feierte König Norbert auf dem Saal „Deutsches Haus", der gleichzeitig auch Königs- und Kompanielokal ist, seinen Geburtstag. Bei hervorragender Stimmung und bester Unterhaltung durch Discjockey „Mister XXL" feierten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden.

Spielmannszug und Lohner Stadtkapelle ließen es sich selbstverständlich nicht nehmen, den amtierenden Lohner Majestäten ein Ständchen zu bringen. Auch das III. Bataillon unter Major Bernd Gier war mit einer starken Abordnung vertreten.

S.M. König Dr. Norbert Lodde und Königin Dr. Hiltrud Lodde beim Ehrentanz

8. Drittes Internationales Musikfest in Lohne

Vom 7. bis 9. Mai 1999 stand die Stadt Lohne ganz im Zeichen der Musik! Der Spielmannszug Lohne veranstaltete aus Anlaß seines 40jährigen Bestehens das 3. Internationale Musikfest in Lohne.

Den Auftakt der Musiktage bildete am Freitagabend das Wunschkonzert auf dem Festplatz. Die Musikkapelle aus Rosenau-Seewalchen/Österreich führte zusammen mit der Trachtengruppe „D'Schobastoana" ein fünfstündiges kurzweiliges Programm auf. Boten die Musiker ein abwechslungsreiches Programm von Pop und Polka bis hin zu Walzer und Marschmusik, so waren die Showeinlagen der Trachtengruppe der Höhepunkt des Abends.

Musikkapelle Rosenau-Seewalchen: Trachtenkapelle „D'Schobastoana"

Am Samstagmorgen wurde Musik in die Lohner Innenstadt gebracht. Auch die Bewohner des St. Elisabeth-Hauses wurden von einem Gastverein musikalisch begrüßt.
Im Anschluss an den Festumzug durch die Innenstadt begann am Nachmittag die Musikschau aller teilnehmenden Musikzüge. Insgesamt 17 Musikkapellen waren anwesend und boten dem Publikum bei strahlendem Sommerwetter unterhaltsame bekannte, aber auch neue Melodien.
Die abendliche Tanzveranstaltung wurde von der Tanz- und Showband „Broadway" gestaltet, so daß innerhalb kürzester Zeit das Publikum in Fahrt war.

Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen im Festzeit, der musikalisch von der Musikkapelle aus Gronau umrahmt wurde, die spontan vom Spielmannszug aus Eschweiler unterstützt wurde. Viele bekannte Kapellen, wie die Stadtkapelle Lohne, der Jugendspielmannszug Lohne, der Mädchenfanfarenzug Vechta, aber auch Musikzüge aus Bremerhaven, Sassenberg und Wiefelstede zeigten während des Umzugs Ausschnitte aus ihrem Repertoire.

denn Beratung und Service stimmen

GASTRONOMIE

ABHOLMARKT

BIERE

ALKOHOLFREIE GETRÄNKE
UND SÜSSWAREN

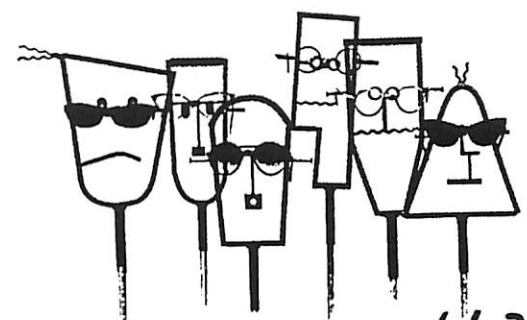
WEIN, SEKT, SPIRITUOSEN

Der besondere Service für Feste und Feiern.
Ausrichtung von Festlichkeiten jeglicher Art. Nutzen Sie unsere Erfahrung - wir beraten Sie gerne.
Damit es an nichts fehlt leihen wir Ihnen gerne: Bestuhlung, Tische, Stehtische, Sonnenschirme, Schankanlagen, Getränke-Kühlanlagen von der Bier-Kühlung bis zum Froster. Verkaufswagen und Pavillons, Theke, Sektbar, Gläser.

Bier
alkoholfreie Getränke
Spirituosen
Leihanlagen

ELSEN
GETRÄNKE

V.li.: Präsident Burkhard Krapp, Major Bernd Gier, Hptm. Clemens Schürmann, Königin Dr. Hiltrud und König Dr. Norbert Lodde; oben die Fahnenträger des III. Bataillons



OpticCreativ

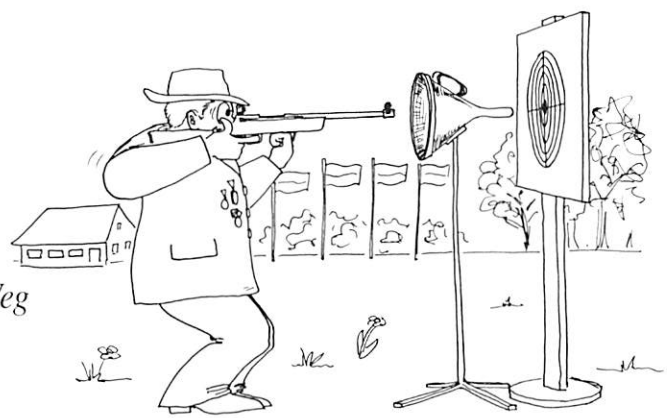
BRILLEN SCHMITZ
VOGTSTR. 8 · 49393 LOHNE
☎ (04442) 7 11 71

Der Festzug auf der Brinkstraße auf dem Weg zur Feier

ff. Golfturnier am 25. Juni 2000

Unter der Federführung von Baron Klaus Pfefferle veranstaltet der Schützenthron am Sonntag, dem 25. Juni 2000, auf dem Gelände des Golfclubs Gut Brettberg e.V. ein Golfturnier. Die Erlöse hieraus kommen der Arbeit der Integrationsgruppe Behinderter und Nichtbehinderter in Lohne (IGL) zugute.
Die Organisatoren hoffen auf eine starke Beteiligung der Lohner Schützen.

„Der todsichere Weg zum Erfolg !“



VII. Bataillon

Bataillonskommandeur: **Major Franz Kampers (seit 1991)**
Adjutant: **Oberleutnant Joseph Nuxoll (seit 1991)**

7. KP. I. ZUG „MOORKAMP“

Hauptmann:	Deters, Klemens
Feldwebel:	Hake, Jürgen
Kassierer:	Nordlohne, Jürgen
Schriftführer:	Nordlohne, Franz

7. KP. II. ZUG „MOORKAMP“

Hauptmann:	Stratmann, Rainer
Feldwebel:	Kröger, Peter
Kassierer:	Eik, Werner
Schriftführer:	Emken, Ewald

8. KP. „WISKA“

Hauptmann:	Knies, Helmut
Feldwebel:	Wienhold, Franz-Josef
Kassierer:	Wilak, Reinhard
Schriftführer:	Rießelmann, Otmar

11. KP. I. ZUG „KEET“

Hauptmann:	Nordlohne, Josef
Feldwebel:	Nordlohne, Helmut
Kassierer:	Nordlohne, Ludger
Schriftführer:	Kohl, Ludger

11. KP. II. ZUG „KEET-JUNG“

Hauptmann:	Landwehr, Martin
Feldwebel:	Gründel, Marcel
Kassierer:	Heil, Walter
Schriftführer:	Lammers, Andre

17. KP. „NASSAUER ROSENKOMPANIE“

Hauptmann:	Kühnast, Günter
Feldwebel:	Heitkamp, Peter
Kassierer:	Westendorf, Ulrich
Schriftführer:	Siemermann, Klaus

18. KP. „LAUBFROSCH-BOKERN“

Hauptmann:	Vornhagen, Werner
Feldwebel:	Melchert, Lothar
Kassierer:	Meyer, Stefan
Schriftführer:	Magerfleisch, Uwe

19. KP. „MEYERFELDE“

Hauptmann:	Fischer, Ottmar
Feldwebel:	Kröger, Werner
Kassierer:	Albers, Guido
Schriftführer:	Herzog, Andreas

25. KP. „UNLANDSBÄKE“

Hauptmann:	Wieferich, Werner
Feldwebel:	Staarmann, Helmut
Kassierer:	Barlage, Andreas
Schriftführer:	Ramminger, Thomas

40. KP. II. „ZUR FUCHSHÖHLE“

Hauptmann:	Willenbrink, Hubert
Feldwebel:	Seelhorst, Gerd
Kassierer:	Westendorf, Bernd
Schriftführer:	Nuxoll, Manfred

46. KP. „ASCHENPUTTEL“

Hauptmann:	Holzenkamp, Frank
Feldwebel:	Becker, Konrad
Kassierer:	Koch, Burkhard
Schriftführer:	Freude, Ludger

VI. Bataillon

Bataillonskommandeur: **Oberstleutnant Günther Zumbrägel (seit 1984)**
Adjutant: **Hauptmann Franz Josef Warnking (seit 1994)**

5. KP. I. ZUG „DEI DANNER“

Hauptmann:	Sieverding, Georg
Feldwebel:	Stolte, Heinz
Kassierer:	Lenkerding, Rainer
Schriftführer:	Schulz, Sven

5. KP. II. ZUG „DEI DANNER“

Hauptmann:	kl. Stüve, Helmut
Feldwebel:	kl. Stüve, Christian
Kassierer:	Brockhaus, Jens
Schriftführer:	Ballmann, Daniel

5. KP. III. ZUG „DEI DANNER“

Hauptmann:	Woithe, Günther
Feldwebel:	Thierbach, Manfred
Kassierer:	Thierbach, Marc
Schriftführer:	Schüssler, Sven

28. KP. „DROSTEN“

Hauptmann:	Honkomp, Hans-Dieter
Feldwebel:	Olberding, Ludger
Kassierer:	Pundt, Ulrich
Schriftführer:	Krogmann, Ullrich

31. KP. „ AM STEINKREUZ“

Hauptmann:	Zumdohme, Werner
Feldwebel:	Olberding, Jörg
Kassierer:	Kruse, Hubert
Schriftführer:	Zumdohme, Peter

44. KP. „HEIDEWINKEL“

Hauptmann:	Sieverding, Andreas
Feldwebel:	Schmidt, Heinz
Kassierer:	Ankert, Jörg
Schriftführer:	Schlömer, August

45. KP. „BULLENBERGER“

Hauptmann:	Schröder, Hans
Feldwebel:	Kolhoff, Günther
Kassierer:	Thierbach, Gerd
Schriftführer:	Warnking, Franz Josef

b. Die 6. Kompanie „Brink-Nord“ stellt sich als Königskompanie vor

V.li.: Hptm. Clemens Schürmann, Christoph Simoneit, Dr. Klaus Rohde, Günther Rießelmann, Gerhard Hackstedt, Thomas Bojes, Lukas Eckhoff, Ulli Meiß, Paul Eik, Dr. Carl-Arndt Krapp, Alexander Scherbring, Stefan Tölle, Daniel Simoneit, Klaus Pfefferle, Heinz Kotthoff, Dr. Theo Vorwerk, Alfred Weghoff, Ernst Eckhoff, Dr. Norbert Lodde, Norbert Riesenbeck, Felix Hackstedt (†), Clemens Scherbring, Dr. Helmut Brammer
Oben v.li.: Jens Buschmann, Roland Krapp, Manfred Stapelmann (†), Fahnenträger Christian Fürste
Es fehlen: Philipp Krapp, Clemens gr. Kreymborg, Heinz Sand, Lebrecht Stratmann, Clemens Buschmann, Franz-Josef Buschmann, Martin Buschmann, Dr. Peter-Paul Jablonski, Heinz Lichtner

Hauptmann:	Clemens Schürmann
Feldwebel:	Paul Eik (im Königsjahr)
Kassierer:	Roland Krapp
Schriftführer:	Christoph Simoneit

Die Königskompanie des Jahres 1999/2000 ist die 6. Kompanie „Brink-Nord“. Im Königsjahr können die Schützenbrüder aus der Stadtmitte auf eine mehr als 200jährige Geschichte zurückblicken.
Kompaniehistoriker haben festgestellt, daß die Wurzeln der heutigen 6. Kompanie im Bereich des Hofes Möhring liegen. An dieser historischen Stelle trafen sich, alten Quellen folgend, die „Brinker“ und stellten die „Landwehren“ zur Verteidigung der Heimat zusammen. Die heutigen Bezeichnungen „Landwehrstraße“, „Heerweg“, „An den Schanzen“ und der verbreitete Hausname Landwehr erinnern an diese Zeit. Aus diesen „Landwehren“ entstanden die Schützenvereine und später die einzelnen Kompanien. Die

Solaranlagen,

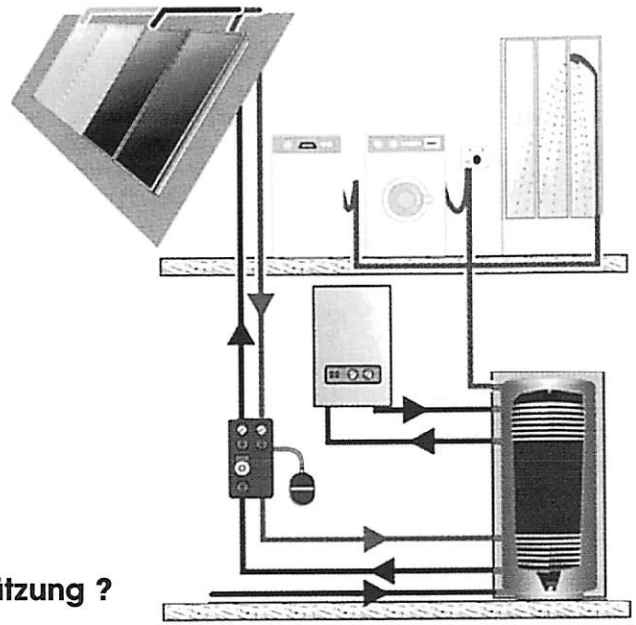
eine vernünftige

Investition

am Haus,

die etwas

erwirtschaftet.



Förderung ?

Vorrüsten ?

Heizungsunterstützung ?

Wir beraten Sie unverbindlich:

Möller & Moorkamp

Haustechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Elektro · Solaranlagen
Wohnraumlüftung · Regenwassernutzung

Erlenweg 2 · 49434 Neuenkirchen
Telefon: 0 54 93 / 99 27 60 · Telefax: 0 54 93 / 99 27 61
Handy 01 70 / 2 04 87 70

V. Bataillon

Bataillonskommandeur: **Major Werner Olberding (seit 1996)**
Adjutant: **Dirk Nordlohne (seit 1996)**

4. KP. „BAHNHOFSTRASSE“
Hauptmann: Ernst, Christian
Feldwebel: Vogt, Christian
Kassierer: Lamping, Thomas
Schriftführer: Freke, Heinz

14. KP. „MARKT“
Hauptmann: Gerwing, Michael
Feldwebel: Remmers, Gerd
Kassierer: Rießelmann, Ernst
Schriftführer: Heseding, Torsten

14. KP. „JUNG-MARKT“
Hauptmann: Zerhusen, Werner
Feldwebel: Punte, Hans
Kassierer: Bokern, Günther
Schriftführer: Olberding, Werner

15. KP. „RIEßELER JÄGER“
Hauptmann: Deters, Heinz
Feldwebel: Schumacher, Uwe
Kassierer: Diekmann, Norbert
Schriftführer: Sieverding, Bernd

7. KP. „GINGFELD“
Hauptmann: Lamping, Wido
Feldwebel: Dödtmann, Rainer
Kassierer: Freude, Heinz
Schriftführer: Wöhrmann, Rudi

36. KP. „EICHEN“
Hauptmann: Möhlmann, Victor
Feldwebel: Schröder, Udo
Kassierer: Orthaus, Andreas
Schriftführer: Wolke, Sebastian

47. KP. „WIDUKIND“
Hauptmann: Lönneke, Gerd
Feldwebel: Rehder, Dietmar
Kassierer: Heseding, Georg
Schriftführer: Bussmann, Jürgen

48. KP. „HOPEN-WEST“
Hauptmann: Gritzka, Wolfgang
Feldwebel: Nordmann, Frank
Kassierer: Nordmann, Georg
Schriftführer: Runnebohm, Josef

IV. Bataillon

Bataillonskommandeur: **Oberstleutnant Heinrich Dumstorff (seit 1978)**
Adjutant: **Oberleutnant Bernhard Meistermann sen. (seit 1966)**
Zahlmeister: **Oberleutnant Josef Elsen (seit 1966)**

2. KP. „SÜDLOHNE“
Hauptmann: Rohe, Günter
Feldwebel: Sprehe, Franz
Kassierer: Strothmeyer, A.

22. KP. „POGGENSTADT“
Hauptmann: Uchtmann, Josef
Feldwebel: Möhlmann, Günther
Kassierer: Winter, M.

30. KP. „BERGMARK“
Hauptmann: Hackmann, R.
Feldwebel: Münchow,
Kassierer: Fangmann, Werner

34. KP. „BIRKHUHN“
Hauptmann: Kalvelage, Günter
Feldwebel: Fangmann, Benno
Kassierer: Zerhusen, A.

35. KP. „SÜDLOHNER ESCH“
Hauptmann: Böckmann, Dieter
Feldwebel: Böckmann, Werner
Kassierer: Brüning, Günter

38. KP. „BERGJÄGER“
Hauptmann: Herzog, Karl-Heinz
Feldwebel: Westerhoff, Clemens
Kassierer: Niemann, Josef

39. KP. „SANDHASEN“
Hauptmann: Osterhus, Helmut
Feldwebel: Runnebohm, K.-H.
Kassierer: Stiene, Josef

49. KP. „SCHWEDENSCHANZE“
Hauptmann: Meistermann, Frank
Feldwebel: Meistermann, Dirk
Kassierer: Meistermann, Bernd jun.

HOLIDAY LAND
Das Urlaubsland der starken Marken!
REISEBÜRO SCHOMAKER
Lindenstr. 22 · 49393 Lohne
Tel. 04442-71015
Internet: www.schomaker-reisen.de

Gründung der Kompanie „Brink“ erfolgte auf der Diele des Hofes Möhring bereits im Jahr 1796. So ist es auch heute noch gute Tradition, daß das III. Bataillon alljährlich zum Schützenfest auf dem Gelände des Hofes Möhring antritt.

Aus dieser Tradition heraus entwickelte sich die 6. Kompanie „Brink-Nord“ zu einem Aktivposten innerhalb des III. Bataillons und des Regiments. Aus der 6. Kompanie gingen eine Reihe von Führungspersönlichkeiten hervor, die sich um den Schützenverein Lohne verdient gemacht haben. Auch Präsident Burkhard Krapp ist ein echter „Brinker“ und sammelte als Hauptmann Erfahrungen.

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten der 6. Kompanie steht die Geselligkeit und das freundschaftliche Miteinander. Zu den Höhepunkten im Jahresprogramm gehört neben dem Kohlessen auch das alljährliche Buschfest, das die Kompanie oftmals außerhalb der heimischen Gefilde und Stadtgrenzen feiert. Es versteht sich von selbst, daß an allen Veranstaltungen die Schützenschwestern regen Anteil nehmen. Sie sind das Rückgrat der Kompanie.

Der Lohner Schützenthron im Jahr 1984/85

Als Kompanielokale dienten bis 1997 jeweils im Wechsel das Café Eckhoff und das Hotel „Deutsches Haus“. Seit 1998 ist das Hotel „Deutsches Haus“ alleiniger Gefechtsstand der 6. Kompanie.

Schon drei „Brinkern" gelang es, die Königswürde des Lohner Schützenvereins zu erringen:
1975: Martin Buschmann; 1984: Clemens Scherbring. Franz-Josef Buschmann war der letzte Kinderschützenkönig vor dem 2. Weltkrieg. Als man im Jahre 1950 das erste Schützenfest nach dem Kriege feierte, nahm Franz Josef Buschmann für den gefallenen Schützenkönig 1950 die Königswürde an. Für seine Verdienste erhielt Franz-Josef Buschmann 1999 den „Orden für Kameradschaft und Treue".

Auch der Kompanienachwuchs traf schon ins Schwarze. Mit Philipp Krapp wurde 1988 ein waschechter „Brinker-Jung" Kinderkönig.
Brinker Schützen haben auch ihre poetischen Stärken unter Beweis gestellt. Carl-Arndt Krapp stellte 1994 das Motto zum Schützenfest. Ihm folgten 1997 Christoph Simoneit, 1998 Thomas Bojes und 1999 Daniel Simoneit, alles Schützen der 6. Kompanie. Ein Hattrick, der sicher nur schwer zu wiederholen ist.
Die Geschichte der 6. Kompanie „Brink-Nord" ist lang und wechselvoll. Es gab auch schlechte Zeiten. In den Kompaniechroniken ist überliefert, dass zu einem Schützenfest sage und schreibe nur sieben Brinker ausmarschierten.
Die Zeiten haben sich geändert. Im Königsjahr zählt die Kompanie 45 aktive Mitglieder, eine vernünftige Mischung aus Jung und Alt. Eine starke Truppe an „Jungschützen" berechtigt festzustellen, daß es um die Zukunft der 6. Kompanie „Brink-Nord" gut bestellt ist.

Keiner ist Dir näher!

„Sie wollen schneller schöner wohnen?"

Das neue Finanzierungsmodell für Bauherren,
Käufer, Modernisierer mit garantierter
Zinssicherheit und gleichbleibender monatlicher Leistung,
fest für die gesamte Laufzeit.
Nutzen Sie Ihre Chance !

LBS
Heinz Deters
Bezirksleiter

Beratungszentrum
49393 Lohne
Bahnhofstraße 17 a
Telefon (0 44 42) 93 35 - 0

Finanzgruppe

III. Bataillon

Bataillonskommandeur: **Major Bernd Gier (seit 1994)**
Adjutant: **Werner Grote (seit 1994)**

6. KP. „BRINK-NORD"
Hauptmann: Schürmann, Clemens
Feldwebel: Eick, Paul
Kassierer: Krapp, Roland

10. KP. „GREVINGSBERG"
Hauptmann: Grote, M.
Feldwebel: Borgerding, U.
Kassierer: Grote, A.

12. KP. „BRINK-SÜD"
Hauptmann: Tölke, H.
Feldwebel: Kröger, Christian
Kassierer: Schraad, A.

16. KP. „LANDWEHRSTRASSE"
Hauptmann: Engelmann, Paul
Feldwebel: Westenhoff, Jürgen
Kassierer: Moormann, Uwe

23. KP. „TÖNZE- BRÄGEL"
Hauptmann: Bröring, Hermann
Feldwebel: kl. Stüve, Heiner
Kassierer: Bokern, Paul

37. KP. „ZUR BLEICHE"
Hauptmann: Kreis, Christoph
Feldwebel: Fahling, Stefan
Kassierer: Thobe, Reinhard

43. KP. „BURGWALDMÜCKEN"
Hauptmann: Bergmann, Wolfgang
Feldwebel: Meyer, Peter
Kassierer: Kreinberg, Matthias
Schriftführer: Kuge, Wolfgang

Wir wünschen allen Schützen viel Spaß!

f h Elektro Holthaus
Bergweg 58 · 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 / 9 32 20 · Fax: 93 22 11

II. Bataillon

Bataillonskommandeur: **Oberstleutnant Josef Greten (seit 1991)**
Adjutant: **Matthias Hövemann (seit 1996)**

1. KP. „LINDENSTRASSE“
Hauptmann: Spalthoff, Renado
Feldwebel: Kaulen, Klaus
Kassierer: Harms, Hubert
Schriftführer: Voßmann, Georg

3. KP. I. ZUG „UNTERE LINDENST.“
Hauptmann: Schlömer, Clemens
Feldwebel: Sandvoß, Stephan
Kassierer: Becker, Martin
Schriftführer: Wichelmann, Thomas

3. KP. II. ZUG „PILLHUHN“
Hauptmann: Schwenke, Reinhard
Feldwebel: Sieverding, Lothar
Kassierer: Rießelmann, Karl-Heinz
Schriftführer: Arkenau, Thomas

21. KP. „BRÄGELER STRASSE“
Hauptmann: Sieverding, Werner
Feldwebel: Nösing, Heinz
Kassierer: Thomann, Kurt
Schriftführer: Behrens, Heiner

29. KP. „OSTERBERG“
Hauptmann: Freese, Clemens
Feldwebel: Zerhusen, Christian
Kassierer: Helmes, Karl-Heinz
Schriftführer: Thoben, Georg

32. KP. „WINDMÜHLENBERG“
Hauptmann: Lamping, Horst
Feldwebel: Nordlohne, Rainer
Kassierer: Schnieders, Theo

33. KP. „RAKETENKOMPANIE“
Hauptmann: Zurborg, Frank
Feldwebel: Gier, Jürgen
Kassierer: Hinnenkamp, Marco
Schriftführer: Bokern, Rainer

41. KP. I. ZUG „EVERSBERG“
Hauptmann: Wiechens, Paul
Feldwebel: Fahling, Josef
Kassierer: Schwies, Michael
Schriftführer: Nordmann, Dirk

41. KP. II. ZUG „EVERSBERG“
Hauptmann: Sperveslage, Erwin
Feldwebel: Fischer, Udo
Kassierer: Fischer, Stefan
Schriftführer: Mihlan, Christian

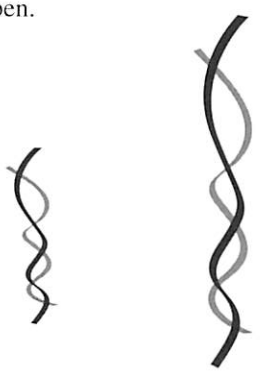
c. Der Königs- und Schützenball 2000

Das Königspaar war natürlich bester Laune.

Kompaniewirt Ulli Meiß im Gespräch mit Fürst Werner Kandt; Ulli Meiß konnte übrigens am 13. Dezember 1999 ebenfalls seine 50. Geburtstag feiern. Hierzu war selbstverständlich auch die Königskompanie eingeladen.

Am 30. Januar 2000 fand der Königs- und Schützenball im Saale „Deutsches Haus“ beim Kompaniewirt der Königskompanie, Ulrich Meiß, statt. Mehr als 300 Gäste waren erschienen, um mit dem Thron bis in die frühen Morgenstunden zu feiern.

Auch der Kompaniewirt ließ es sich nicht nehmen, am munteren Treiben teilzuhaben.



2. Das Kinderschützenfest 1999

a. Königin folgt auf König - Südlohne feiert weiter!

Der Lohner Kinderschützenthron im Schützenjahr 1999/2000: Königin Franziska Ideler und König Manuel Sprehe von Südlohne, Theresia Rottinghaus „von Sport und Akrobatik" mit Tobias Espelage „vom Sillbruch", Johannes Rohe „vom Südlohner Weg" mit Pia Fritz „von der Diepholzer Straße", Thilo Weddehage „von der Jägerstraße" mit Julia Willenborg „von der Wichelmannstraße" sowie Cassian Preuß „von den Bullenbergern" mit Sabine Kaufmann „von den Bullenbergern"

Entweder können die Mädchen besser schießen, oder die Jungen wollen nicht Kinderkönig werden. Dies könnte man glauben, wenn man die letztjährigen Ergebnisse des Kinderschießens betrachtet. Denn wiederum - zum dritten Male in Folge - wurde ein Mädchen Kinderkönigin des Lohner Schützenregimentes.
Fast 300 Kinder nahmen am Schießen teil, das erstmalig mit den neuen Lasergewehren durchgeführt wurde. Nach hartem Kampf konnte Major Clemens Middendorf gegen 17.30 Uhr den besten Schützen bekannt geben: Es war Franziska Ideler von der 2. Kompanie „Südlohne".

Mit dem Jugendspielmannszug und den Betreuern des Kinderschützenfestes wurde Franziska während des Kommerses ins Festzelt geleitet und dort den Schützen als neue Kinderschützenkönigin präsentiert.

Die Vorstände der sieben Bataillone und 56 Kompanien (incl. Züge) stellen sich wie folgt dar:

I. Bataillon

Bataillonskommandeur: **Oberstleutnant Franz Götting (seit 1990)**
Adjutant: **Hauptmann Herbert Rohe (seit 1990)**

9. KP. „WICHEL"
Hauptmann: Pieper, Gerd
Feldwebel: Klose, Ulrich
Kassierer: Achterberg, Hannes
Schriftführer: Overmöhle, Stephan

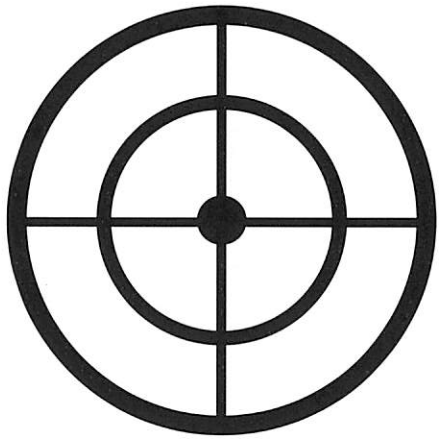
13. KP. „SCHELLOHNE"
Hauptmann: Blömer, Helmut
Feldwebel: Kampsen, Günter
Kassierer: Meyer, Hans-Dieter
Unteroffizier: Thomann, Martin

20. KP. „BLITZ"
Hauptmann: Bornhorn, Peter
Feldwebel: Sieveke, Walter
Kassierer: Wellmann, Stefan
Unteroffizier: Prüne, Dietmar

24. KP. „WEINBERG"
Hauptmann: Bahlmann-Nuxoll, Heinz
Feldwebel: Kenkel, Werner
Kassierer: Davids, Jürgen

26. KP. „NORDPOL"
Hauptmann: Lohmann, Dieter
Feldwebel: Heckmann, Walter
Kassierer: Tegenkamp, Franz-Josef
Schriftführer: Heckmann, Friedhelm

42. KP. „LÖNSBERGER"
Hauptmann: Rießelmann, Franz
Feldwebel: Schuling, Hubert
Kassierer: Espelage, Ludger
Unteroffizier: Rottinghaus, Hubert



Elektronisch ins Schwarze treffen - mit dem TravelPilot von BLAUPUNKT

Bei uns erhalten Sie Navigationssysteme schon ab 1899,- DM incl. Einbau.

Fachmarkt für Unterhaltungselektronik · Telekom · Computer

MEGA COMPANY

MULTIMEDIA-FACHMARKT

Lohne
Lindenstraße 121

Diepholz
Flöthestraße 1

MEGA COMPANY SHOP:
Vechta
Große Straße 87

Das amtierende Lohner Königspaar mit dem neuen Lohner Kinderschützenpaar

v.li.: Clemens Middendorf, Königin Franziska Ideler, Werner Tinnemann

Groß war die Freude bei den Schützenbrüdern der 2. Kompanie und besonders natürlich beim Vater, dem amtierenden Lohner Schützenkönig, „Clemens von Golf und Grün".
Am Abend wurde Franziska auf dem Alten Markt vom 1. stellvertretenden Präsidenten Walter Meyer als Königin Franziska von Südlohne proklamiert. Zu ihrem König erkor sie sich Manuel Sprehe, ebenfalls von der 2. Kompanie „Südlohne".

König und Königin - beide aus einer Familie!

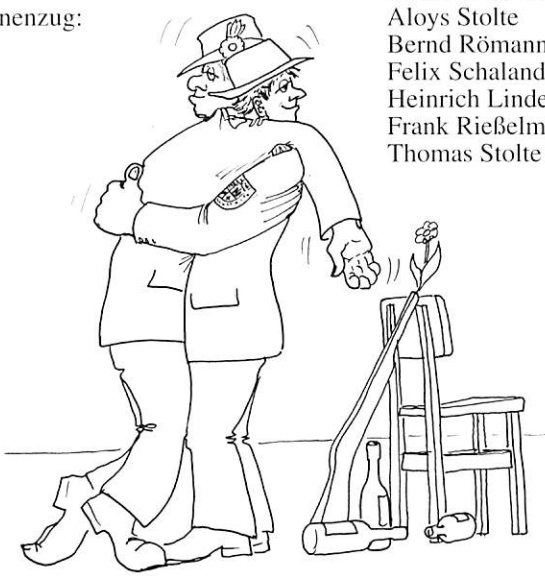
Königin Franziska Ideler mit König Manuel Sprehe

7. Die Struktur des Schützenverein Lohne e.V. von 1608

Viele Schützenbrüder haben die Redaktion darauf angesprochen, einmal genauere Informationen über die Struktur des Vereins und die Besetzung der Bataillons- und Kompanievorstände zu erhalten. Diesem Wunsche entsprechen wir mit der nachstehenden Übersicht gerne. Aufgeführt sind alle Namen, soweit diese der Redaktion bis zum 10. Mai 2000 mitgeteilt wurden. Sollte sich dennoch der eine oder andere Fehler eingeschlichen haben, so bitten wir angesichts der großen Zahl der Namen um Nachsicht.

Zurzeit setzt sich die Führungsstruktur wie folgt zusammen.

Präsident:	Burkhard Krapp
1. stellvertretender Präsident:	Walter Meyer
2. stellvertretender Präsident:	Ernst Behrend
Schriftführer:	Walter Krapp
Kassierer:	Georg Steinkamp
Gerätewart:	Alfons Krümpelbeck
Schießwart:	Erwin Sieverding
Stab:	Hermann Trenkamp
	Josef Hinners-Krogmann
	Norbert Krogmann
	Heiner Diekstall
	Gottfried Sieve-Lefferding
Schießoffizier:	Heinz Kaddatz
	Paul Dödtmann
Betreuer des Kinderschützenfestes:	Werner Tinnemann
	Clemens Middendorf
Fahnenzug:	Aloys Stolte
	Bernd Römann
	Felix Schaland
	Heinrich Lindeburg
	Frank Rießelmann
	Thomas Stolte



„Feiert in Massen, aber mit Maß!"

In den 20er Jahren traten die Schützen auf dem Alten Markt an.

d. Vor 100 Jahren - 1900

Nach der letzten Jahrhundertwende, also im Jahre 1900, wurde König der Lohner Schützengesellschaft M. Römann; seine Königin war seine Ehefrau E. Römann geb. Trenkamp. M. Römann war außerdem von 1894 bis 1921 Oberst des Vereins. Als Tambour-Major fungierte 40 (!) Jahre lang von 1893 bis 1932 Bernard Buken. Kassierer des Vereins war im Jahre 1900 Anton Müller, den Posten des Schriftführers hatte Franz Wilke inne.
Pächter der Schützenwirtschaft waren ab 1900 bis 1904 Cl. Haskamp, Wwe. Wilke, M. Römann - ein in diesen Jahren offensichtlich sehr bedeutender Mann - und H. Fortmann.

Im Jahre 1900 hatte Lohne übrigens erstmals über 5.000 Einwohner, und in der Stadt begann die industrielle Herstellung von Strohhülsen.

b. Vielfältiges Programm am Samstagnachmittag

Während des Samstagnachmittags und auch frühen Abends fanden auf dem Schützenplatz viele interessante Spiele und Attraktionen statt. Major Werner Tinnemann hatte sich viel Mühe gegeben, dem Nachwuchs ein attraktives Programm zu bieten. Neben den Spielen, die von fleißigen Helfern betreut wurden, gab es eine Hüpfburg, eine Ballondreherin, einen Jongleur und eine Schminkecke.
Viele Schützenbrüder, die am frühen Samstagnachmittag mit den Kindern zum Festplatz marschiert waren, staunten über die vielfältigen Angebote, die den Kleinen gemacht wurden.

Auch in diesem Jahr soll der Samstagnachmittag wieder ganz im Zeichen von Spiel und Spaß stehen. Die Ballondreherin wird wieder da sein, und außerdem kommt die Clownfamilie Coco zum Schützenfest!

Zudem soll in 2000 zum ersten Mal ein Malwettbewerb stattfinden. Kinder sollen Motive zum Schützenfest malen, gleich, ob es sich dabei um den Schützenumzug, den Schützenhof oder eben das Kinderschützenfest handelt. Die besten und schönsten Bilder werden nach Altersklassen mit Preisen prämiert. Major Werner Tinnemann wird hierzu in der Tagespresse informieren. Auch bei den Hauptleuten ist Näheres zu erfahren. Die Bilder sollen vor dem Schützenfest gemalt und dann am Schützenfestsamstag auf dem Platz abgegeben werden.

c. Kinderpokalschießen in Steinfeld

Am Sonntag, dem 07. Mai 2000, fand auf dem Schützenplatz ein Vergleichsschießen der Lohner Kinderschützen und dabei insbesondere des Nachwuchses des V. Bataillons und den Kleinen aus Steinfeld statt. Anwesend war auch Präsident Krapp. Das Schießen wurde mit den Lasergewehren durchgeführt und von dem Steinfelder Kinderpräsidenten August Burke sowie den Lohner Schützen Christoph Kretzner und Jens „Jens" Deters (15. Kompanie „Rießeler Jäger") betreut.

Nach hartem, aber fairem Wettkampf konnte die amtierende Lohner Kinderschützenkönigin Franziska Ideler den Siegerpokal an die Gäste aus der Gemeinde im Süden überreichen. Beste Schützen auf Steinfelder Seite waren Michael Kamphake und Claudia Gottkehaskamp.

Auf Lohner Seite lagen Heinrich Deters und Lukas Südbeck, beide von der 15. Kompanie „Rießeler Jäger", ganz vorn.

3. Nachrichten aus den Bataillonen

a. Das III. Bataillon als Königsbataillon stellt sich vor

Das III. Bataillon besteht aus sieben Kompanien, deren Vorstände sich im Königsjahr Sr.M. König Dr. Norbert Lodde wie folgt zusammensetzen:

Kompanie	Hauptmann	Feldwebel	Kassierer
6. „Brink-Nord“	Clemens Schürmann	Paul Eik	Roland Krapp
10. „Grevingsberg“	Manfred Grote	Ulli Borgerding	Alfred Grote
12. „Brink-Süd“	Heinz Tölke	Christian Kröger	Andreas Schraad
16. „Landwehrstraße“	Paul Engelmann	Jürgen Westendorf	Uwe Moormann
23. „Brägel-Tönze“	Hermann Bröring	Heiner kl. Stüve	Paul Bokern
37. „Zur Bleiche“	Christoph Kreis	Stefan Fahling	Reinhard Thobe
43. „Burgwald-mücken“	Wolfgang Bergmann	Peter Meyer	Matthias Kreyenberg

Dem Bataillon steht Major Bernd Gier vor; ihm zur Seite ist als Adjutant Werner Grote tätig.

aa. Antreten des III. Bataillons bei Haskamp-Crone

Im Jahre 1999 wurde in Lohne das 50. Schützenfest nach dem Zweiten Weltkrieg gefeiert. Zu diesem Jubelfest waren viele Vereine von auswärts eingeladen, die auch am Festumzug teilnahmen. Das III. Bataillon konnte als Gäste das VIII. Bataillon (Bundeswehr)

Das III. Bataillon auf dem Antreteplatz an der Landwehrstraße mit vielen Gästen

Der neue Kinderkönig wird durch den damaligen Präsidenten Franz Beckmann gekürt.

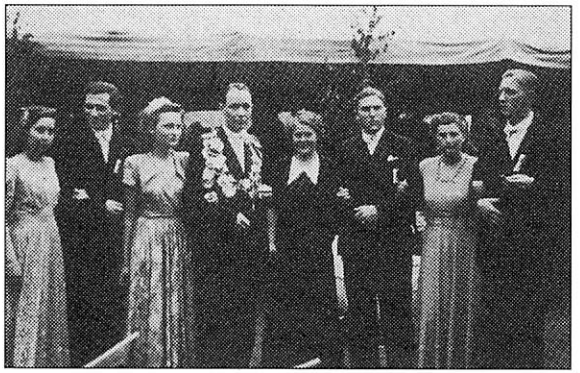
c. Vor 75 Jahren - 1925

Schützenkönig der Lohner Schützengesellschaft bzw. der Schützengilde wurde im Jahre 1925 Julius Deeken; Königin wurde die mittlerweile zu einiger Berühmtheit gelangte spätere Malerin Luzie Uptmoor.

Die Kompanie „Stadtmitte“ im Jahre 1926

Schützenkönig des Volksschützenvereins Lohne wurde im Jahr 1925 Franz Wilke. Der Volksschützenverein war 1902 unter Bürgermeister Clemens Schürmann, Heinrich Schürmann und Bernard Buschmann gegründet worden. Der Schützenkönig des Vereins erhielt im Jahre 1925 einen Geldpreis. Vorsitzender war von 1919 bis 1927 H. Kennweg, als Oberst fungierte 1925 Anton Rießelmann. Tambour-Major war in diesem Jahr Gottfried Nordlohne.

Der Volksschützenverein marschierte 1925 mit ca. 250 Schützen, die „Konkurrenz“ von der Schützengesellschaft mit etwa 200 Personen aus.



Franz-Josef Buschmann (4. v. li.) als amtierender Schützenkönig 1950; zum Hofstaat gehörten Franz Haskamp und Erika Lünsmann sowie Heinz Diekmann und Wilma Schraad.

Der Thron 1950 (v.li. paarweise): Willy Kreis und Frau Störmer, Klemens Buschmann und Frau Maria, Josef Weghoff als „König Josef, der Tüchtige" mit Gattin Lissy „die Charmante", Hermann Olberding und Hedwig Müller, Clemens Becker und Frau Ursula

Die Vorgängerkompanie der Königskompanie 1999/2000 beim Marsch durch die Stadt.

Auch ein Kinderschützenkönig wurde im Jahr 1950 ausgeschossen. Aus dem harten Ringen ging Franz Strotmann als der Glücklichere hervor. Zu seiner Königin erkor er sich Waltraud Wichelmann; als Adjutant stand ihm Gerd Wichelmann zur Seite.

unter der Leitung von Major Marcel Sauter und Stabsfeldwebel Burgsmüller, die Abordnung des Vechtaer Bürgerschützenvereins mit dem Präsidenten Georg Hake und dem amtierenden Schützenkönig Stefan Warnking sowie den Badberger Schützenbund von 1664 e.V. mit dem Präsidenten Helmut Schöne, dem Kommandeur Claus König und dem aktuellen Schützenkönig Udo Hinderks begrüßen.

bb. Versammlungen des III. Bataillons

Die Bataillonsversammlungen finden abwechselnd in den einzelnen Kompanielokalen statt. An der Generalversammlung am 11. Februar 2000 in der Gaststätte Borgerding, Am Grevingsberg, nahm neben den Kompanievorständen auch S.M. Dr. Norbert Lodde teil.

Die Hauptleute des III. Bataillons: oben v.li.: Hermann Bröring, Heinz Tölke, Clemens Schürmann, Wolfgang Bergmann;
unten v.li.: Manfred Grote, Paul Engelmann, Bernd Gier, Dr. Norbert Lodde, Werner Grote;
es fehlt: Christoph Kreis.

cc. Der Millenniums-Ball des Königsbataillons

Am 20. November 1999 feierte das III. Bataillon im Saal „Deutsches Haus" seinen Jubiläumsball. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt, darunter der amtierende Lohner Schützenkönig, Dr. Norbert Lodde mit seiner Königin Hiltrud, sowie der gesamte Hofstaat. Als Ehrengäste waren der Schützenpräsident Burkhard Krapp, sein Stellvertreter Walter Meyer und Bürgermeister Hans Diekmann erschienen.

Vereins- und Stadtführung mit Damen in fröhlicher Runde

Nach der Begrüßung durch Major Bernd Gier, erfolgte die Pokal- und Ordensverleihung. Alle Auszeichnungen wurden durch S.M. überreicht. Den Verdienstorden 1999 des III. Bataillons erhielten Alfred Grote (10. Kompanie „Grevingsberg"), Michael Hoyng (16. Kompanie „Landwehrstraße"). Als beste Schützen des III. Bataillons auf dem Lohner Schützenfest mit je 30 Ringen wurden geehrt: Paul Bokern und F.-J. Tabeling von der 23. Kompanie „Brägel-Tönze".

Bataillonsmitglieder bei einem Zwischenstopp während der Planwagenfahrt

dieses Amt auch vor dem Krieg ausgefüllt hatte. Sein Nachfolger wurde 1952 Edu Römann. 1. Vorsitzender des Vereins war 1950 Alwin Hinners; als sein Stellvertreter fungierte Josef Westerhoff.

Am 16. und 17. Juli 1950 war es dann endlich soweit: 22 Kompanien mit etwa 600 Schützen marschierten aus. Eigentlich sollte dem Schützenumzug im Jahre 1950 der letzte Schützenkönig voranmarschieren, der vor dem Zweiten Weltkrieg den Schützenthron bestiegen hatte. Dies war Paul Zumbrägel. Er ist leider wie so viele Lohner Schützen nicht aus dem Krieg zurückgekehrt und gefallen. Präsident Franz Beckmann gedachte der Verstorbenen mit folgenden Worten:

„Es ist nicht möglich, alle zu nennen. Nur eines Mannes wollen wir in besonderer Weise gedenken, nämlich des letzten Schützenkönigs von 1939, Paul Zumbrägel. Treue um Treue sei heute unser Wahlspruch."

V.li.: Franz Beckmann, Alwin Hinners, Edu Römann

Daher übernahm diese große Bürde der Jungkönig aus dem Jahre 1939 Franz-Josef Buschmann. „König Franz, der Starke" war mittlerweile herangewachsen und übernahm mit seiner Königin Grete Wilkens und seinem Gefolge die Führung des Festumzuges.

Mit großem Eifer gingen auf dem Schützenplatz die Schützen daran, einen neuen König zu ermitteln. Nach mehreren Stechen erwies sich Josef Weghoff als Bester. Zu seiner Schützenkönigin erwählte er seine Ehefrau Lissy.

Vor 25 Jahren war ich Euer Schützenkönig !
Schöne Schützenfesttage
wünscht Euch
Martin Buschmann

Schuhe + Sport
Buschmann
49393 Lohne Brinkstraße 27 Telefon (0 44 42) 35 04

Zuvor war August Zurborg auf dem Kommers der höchste Orden des Regiments, dem Orden für Kameradschaft und Treue, verliehen worden. Dieser Orden wird seit 1962 verliehen.
Am Schützenfestmontag kam es dann zur Proklamation des neuen Lohner Schützenkönigs. Präsident Aloys Diekstall dankte dem scheidenden Königspaar Dr. Hans-Theo und Evelyn Steinkamp für deren prachtvolles Königsjahr. Anschließend gab er den neuen Schützenkönig bekannt: er hieß Martin Buschmann und war - wie der amtierende Schützenkönig Dr. Norbert Lodde - Mitglied der 6. Kompanie „Brink-Nord". Zu seiner Schützenkönigin erwählte Martin seine Ehefrau Lisa.
Zum Hofstaat gehörten Heinz Lichtner und Frau Henny, Alfred von Lehmden und Frau Helga, Albert Lindhaus und Frau Inge sowie Rainer Möllmann und Frau Kulla.

August Zurborg -
Träger des höchsten Ordens 1975

Der Königsthron im Schützenjahr 1975/76

b. Vor 50 Jahren - 1950

Im Jahr 1950 fand das erste Schützenfest nach dem Zweiten Weltkrieg statt. Nach den Entbehrungen der Kriegs- und Nachkriegszeit fanden die Lohner Schützen endlich wieder Zeit und Gelegenheit, „das" Lohner Fest zu feiern. Den Vorsitz des Schützenvereins hatte auf der Generalversammlung am 15. März 1950 Franz Beckmann übernommen, der

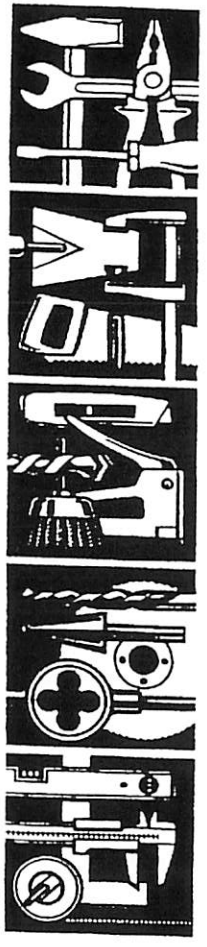
Nach den Ehrungen erschien A. Vulhop von der Reservistenkameradschaft unerwartet am Rednerpult. Er überreichte Hauptmann Hermann Bröring die „Rote Laterne" vom „Westernschießen", das auf dem letztjährigen „Lohner Tag" auf dem Fliegerhorst in Ahlhorn durchgeführt wurde. Anschließend eröffneten S.M. König Norbert und Königin Hiltrud nebst Hofstaat mit dem Ehrentanz den Ballabend.
Einige Ballgäste gewannen zu später Stunde noch eine „all-inclusive"-Planwagenfahrt. Hierbei handelt es sich um eine traditionelle Bataillonsveranstaltung, die jährlich kurz vor dem Schützenfest durchgeführt wird.

dd. Bataillonsschießen 2000

Das diesjährige Schießen des III. Bataillons fand am 29. April 2000 in der Schießhalle auf dem Schützenplatz statt.
Organisation und Durchführung besorgten Bataillonsadjutant Werner Grote und die 43. Kompanie „Burgwaldmücken. Auch S.M. Dr. Norbert Lodde war anwesend und nahm die Siegerehrung vor.
Die Schießergebnisse stellten sich dabei wie folgt dar:
Den Bataillonspokal konnte die Königskompanie (6. Kompanie „Brink-Nord") mit 229 Rg erringen; auf den Plätzen zwei und drei folgten die 12. Kompanie „Brink-Süd" (226 Rg) und die 23. Kompanie „Brägel-Tönze" (225 Rg); die weiteren Plazierungen fielen auf die 16. Kompanie „Landwehrstraße" (217 Rg), die 10. Kompanie „Grevingsberg" (208 Rg), die 43. Kompanie „Burgwaldmücken" (205 Rg) sowie die 37. Kompanie „Zur Bleiche" (197 Rg).

Die siegreichen Teilnehmer des Bataillonsschießens bei der Siegerehrung vor der Schießhalle

Wir wünschen der 16. Kompanie
„Landwehrstraße"
viel Glück zum 50-jährigen Jubiläum !



HESEDING
Das TEAM
Erfolgreich Hand in Hand

Ihr Lieferant für:

- Antriebstechnik
- Arbeitsschutz
- Baubeschlag
- Betriebseinrichtung
- Bleche
- Eisenwaren
- Heizung
- Industriebedarf
- Industrietore
- Maschinen
- Pumpen
- Röhren
- Sanitär
- Stahl
- Vebindungtechnik
- Werkzeuge

Aug. Heseding GmbH · Landwehrstraße 77-79 · Brägeler Ring 2 · 49393 Lohne
Telefon: 0 44 42/8 09-0 · Telefax 0 44 42/8 09 51

6. Ein Blick zurück...

Unter dieser Rubrik hat in den letzten beiden Ausgaben des „Schützenblatt" Franz-Josef Tegenkamp von der 26. Kompanie „Nordlohne" hervorragende, detaillierte und kenntnisreiche Ausführungen auf die zurückliegenden 175 Jahre Geschichte Lohnes im Allgemeinen und des Lohner Schützenvereins im Besonderen gemacht.

Leider ist Franz-Josef in diesem Jahr aus beruflichen und familiären Gründen (er baut!) nicht dazu in der Lage, einen ähnlich ausführlichen Bericht wie in den letzten beiden Jahren zu geben. Aber keine Angst - im nächsten Jahr findet dafür eine doppelte Rückschau statt.

In diesem Jahr bitten wir, mit den wesentlich knapperen Ausführungen der Redaktion Vorlieb zu nehmen. Die folgenden Zeilen stützen sich dabei im wesentlichen auf die Festschriften des Schützenvereins aus den Jahren 1961 und 1983, jeweils erstellt von Ludwig Prell.

a. Vor 25 Jahren - 1975

Im Jahre 1975 feierten die Lohner Schützen ihr Schützenfest unter dem Motto: „Den Schießsport erleben und Kameradschaft pflegen!".
Kinderschützenkönig im Jahr 1975 wurde Hubert Vornhagen. Zu seiner Königin erwählte er sich Doris Bergmann. Minister wurden Klemens Prunsche mit Irmgard Nordmann, Peter Stratmann mit Bärbel Greten sowie Antonius Hartke mit Gabriele Wagner

Der Kinderkönigsthron 1975/76 nach der Proklamation auf dem Schützenplatz

Immobilien-Kauf oder -Verkauf ist Vertrauenssache!

Wir suchen dringend

für Bausparer und vorgemerkte Interessenten

- **Eigentumswohnungen**
- **Einfamilienhäuser**
- **Mehrfamilienhäuser**
- **Grundstücke**

in näherer Umgebung!

LzO

Immobilienservice der Landessparkasse zu Oldenburg

Immobilienberater Stefan Soika
Telefon: 0 44 41 / 92 34 56 · 0 44 42 / 7 11 87
Mobil: 01 73 / 2 08 99 95 · Telefax: 0 44 41 / 92 34 33
Internet: www.lzo.com

Der Wanderpokal des Majors Bernd Gier ging an die 23. Kompanie „Brägel-Tönze" mit 229 Rg; den Wanderpokal der Hauptleute des III. Bataillons sicherte sich Hauptmann Clemens Schürmann vor Feldwebel Paul Eik und Kassierer Roland Krapp. Die Wanderplakette der Jungschützen ging an Markus Landwehr (23. Kompanie „Brägel-Tönze"), den Wanderpokal der Senioren gewann Willi Osterhus (10. Kompanie „Grevingsberg"). Den Tagespreis sicherte sich Paul Bokern von der 23. Kompanie „Brägel-Tönze".

ee. 50 Jahre 16. Kompanie „Landwehrstraße"

In diesem Jahr blickt die 16. Kompanie „Landwehrstraße" auf ihr 50jähriges Bestehen zurück. Dieses soll zum Anlaß genommen werden, eine Chronik zu veröffentlichen, in der viele interessante Geschichten der Vergangenheit aufbereitet werden, aber auch einige nicht ganz ernst zu nehmende „Doenkes" für die Zukunft festgehalten werden.

Die 16. Kompanie besteht zur Zeit aus 62 Schützen, die nahezu ausnahmslos noch aktiv am Lohner Schützenfest teilnehmen. Besonders stolz ist die Kompanie auf die ausgewogene Mischung aus jung und alt, so daß Tradition und Zukunft das Kompanieleben gestalten.

Die 16. Kompanie beim Umzug durch die Stadt Lohne

Zu den Höhepunkten des Jahresablaufs gehören neben dem Schützenfest der Kohlgang, der Bingoabend sowie insbesondere das schon zur Tradition gewordene Fußballturnier zugunsten der Bedürftigen in der Stadt Lohne.
Besonderes Vergnügen bereitet in jedem Jahr der Schützenfestmontag. So kommt es durchaus einmal vor, daß≠≠ die gesamte Landwehrstraße gesperrt wird, da einige Schüt-

zen für eine Verlängerung des Schützenfestes „demonstrieren", oder es fährt eine festlich geschmückte Kutsche, begleitet von einer berittenen Eskorte, vor, um die Kompanie auf ein Königsjahr einzustimmen. Selbstverständlich darf dann auch der rote Teppich nicht fehlen.

Offensichtlich bereiten sich die Schützen auf einen König aus ihrer Kompanie vor!

175 Jahre Kronen-Hansa

Qualität, Erfahrung und Innovation ist die Basis unseres Erfolgs!

Mit der Gründung einer Schreibfedernmanufaktur 1825 fing alles an – ... und noch immer liefern wir hochwertige Werkzeuge der Spitzenklasse:

1 Ringpinsel Lackierpinsel
2 Decken- und Fassadenbürsten
3 Heizkörper- und Spezialpinsel
4 Maler-werkzeuge
5 Schleifmittel Klebebänder, Planen
6 Qualitäts-Farbroller
7 Deco-Line Sortimente
8 Reibebretter und Auflagen
9 Spezial-Glättekellen
10 Fliesenleger-werkzeuge
11 Werkzeugbau Spritzgußherstellung

KRONEN HANSA

Kronen-Hansa-Werk GmbH & Co.
Maler-und Maurerwerkzeuge
Gewerbering 17
D-49393 LOHNE
Telefon 0 44 42 / 80 08-0
Telefax 0 44 42 / 80 08-99
www.kronen-hansa-werk.com
info@kronen-hansa-werk.com.

Vorschlagsrecht, aber keine Pflicht: Gesamtvorstand/Stab/Musikzüge maximal einen Kandidaten, wobei dieser ohne besonderes Wahlverfahren vom Präsidenten bestimmt wird.

3. Abweichend vom Wahlverfahren gemäß der o. a. Ziffer 2 wird die Wahl der höchsten Ordensträger aus den Bataillonen wie folgt festgelegt:

3.1. Die (z.Zt. 14) Kandidaten werden in der 2. Hauptleuteversammlung durch die Hauptleute bzw. einem Mitglied des Kompanievorstands vorgestellt. Danach werden die Wahlzettel ausgegeben.

Jede Kompanie hat eine Stimme, ebenso jedes Mitglied des Gesamtvorstands, des Stabes sowie der Oberfähnrich.

3.2. Wer pro Bataillon die höchste Stimmenzahl erreicht, ist gewählt.

Bei Stimmengleichheit erfolgt der Stichentscheid durch den Präsidenten nach Rücksprache mit dem Bataillonskommandeur.

3.3. Der Präsident bestimmt aus dem Kreis der Versammlung drei Stimmenzähler. Ihm werden nach der Auszählung die Stimmzettel übergeben.

Die Ordensträger werden den Bataillonskommandeuren unmittelbar vor oder nach dem Zapfenstreich bekanntgegeben.

Die Verleihung wird von Sr. Majestät am Sonntag des Schützenfestes auf dem Regimentsantreteplatz vorgenommen.

„... wer soll bloß den höchsten Orden bekommen??"

Jeder, der die Bestrebungen des Lohner Schützenvereins fördern will, kann Mitglied werden, auch juristische Personen.

§ 12 (Erweiterter Vorstand)
Die vorgenommenen Änderungen betreffen nur Absätze 1 und 2.)

Zum erweiterten Vorstand gehören der stellvertretende Schriftführer, die Schießoffiziere sowie die Betreuer des Kinderschützenfestes.

Der Stab besteht aus dem Schützengeneral, seinem Adjutant, dem Platzwart sowie dem Oberfähnrich.

Der erweiterte Vorstand sowie der Stab stehen dem Vorstand zur Beratung und Unterstützung zur Seite. Auf der Vorstandssitzung haben sie volles Stimmrecht.

Zum erweiterten Vorstand gehören der stellvertretende Schriftführer, der Platzwart, drei Schießoffiziere sowie zwei Betreuer des Kinderschützenfestes.

Der Stab besteht aus dem Regimentskommandeur, dem Platzkommandant, zwei Adjutanten sowie dem Oberfähnrich.

§ 13 (Offizierkorps und Fahnenzug)

Die Bezeichnungen *Bataillonsmajore* werden redaktionell geändert und durch die Bezeichnung **„Bataillonskommandeure"** ersetzt.

§ 15 (Form der Berufung)
Die Änderung betrifft nur Absatz 1.

Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand unter der Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Eingeladen wird hierzu mindestens eine Woche vorher durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung *und durch Mitteilung an die Kompanieführer, die die Einladung zu verteilen haben.*

Der letzte Halbsatz „und durch Mitteilung an die Kompanieführer ..." wird ersatzlos gestrichen.

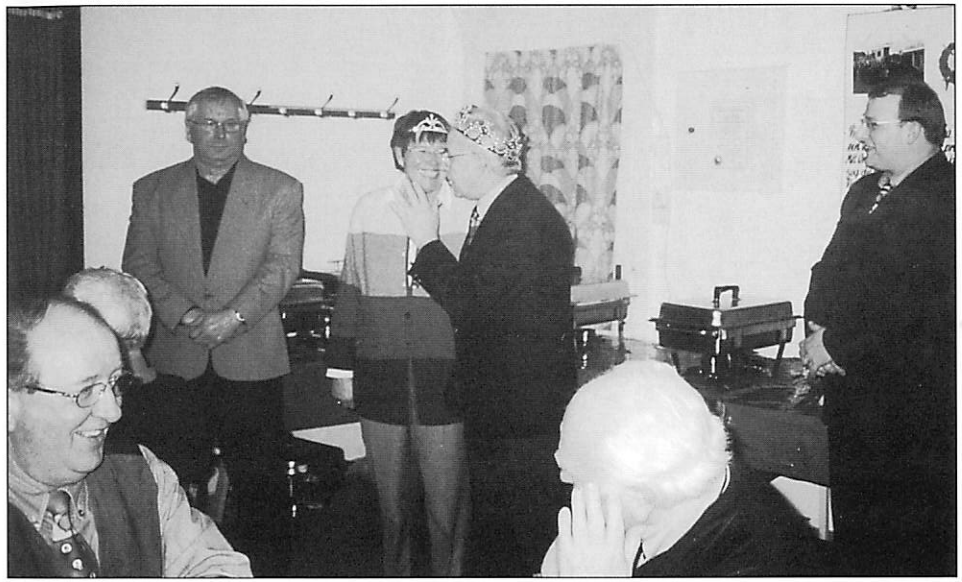
b. Neuregelung in der Schützen- und Disziplinarordnung in Abschnitt A 1 Nr. 6

1. Anläßlich des Schützenfestes wird aus jedem Bataillon einem Schützenbruder der höchste Orden „Für Kameradschaft und Treue" verliehen. Ein weiterer Ordensträger kann aus dem Kreis des Vorstands, Stabes, des Spielmannszuges sowie der Stadtkapelle bestimmt werden.

2. Vorschlagsrecht und -pflicht pro Bataillon: Zwei Kandidaten.

ff. Ein Jahr in der 12. Kompanie „Brink-Süd"

Die 12. Kompanie „Brink-Süd" hat eine lange Tradition. Gegründet 1937, sind zum eigentlichen Hauptfest eines jeden Schützen, dem Schützenfest, zahlreiche Aktivitäten hinzugekommen, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Dies gilt zum Beispiel für das Kohlessen im Februar, bei dem Jung und Alt in der Unterkunft „Kröger", Brinkstraße, zusammenkommen. Nach einem leckeren Mahl wird ein Tänzchen gewagt, wobei das Kohlkönigspaar, in diesem Jahr Peter Michalowski und Claudia Blömer, mit gutem Beispiel vorangeht.



Hauptmann Heinz Tölke (li.) und Feldwebel Christian Kröger (re.) lauschen den Worten des letztjährigen Kohlkönigs Willi Blömer und Kohlkönigin Doris Engelmann.

Damit in naher Zukunft neben dem Kohlkönigspaar ein echtes Königspaar bejubelt werden kann, wird fleißig geübt. Hierfür ist Schießwart Siegfried Mertineit verantwortlich, der zweimal jährlich ein Kompanieschießen organisiert. Sowohl Schützenbrüder als auch -schwestern können hier ihre Künste am Luftgewehr unter Beweis stellen

Im Mai folgt ein weiterer Höhepunkt für die „Brinker", nämlich der Maigang. Im letzten Jahr konnte sich ein Überblick über Lohne und Umgebung verschafft werden, denn man bestieg den Lohner Aussichtsturm. In diesem Jahr zeigten sich die Schützenbrüder beeindruckt vom Industrie Museum Lohne (IML).
Am Schützenfestmontag kommt nach alter Tradition der Bürgermeister zu den „Brinkern" und läßt sich die Schuhe putzen, wofür die ehemalige Königin Gunda Brinkmann die nötigen Utensilien bereithält. Auch ein Oberst ist sich für diese Aufgabe nicht zu schade.

Der Schützenfestdienstag ist für manchen Schützenbruder der schönste Tag des Schützenfestes, da man hier in gemütlicher Runde bis tief in die Nacht am Lagerfeuer zusammensitzt und über das spricht, was man auf dem schönsten Fest des Jahres erlebt hat. Langsam neigt sich so das Schützenjahr dem Ende zu. Den Abschluß bildet die Weihnachtsfeier im Dezember, während der der Nikolaus erscheint, und Groß und Klein freuen sich über seine Gaben. Allerdings bekommt so mancher, der sich nicht sonderlich schützenhaft benommen hat, Knecht Ruprechts Rute zu spüren.

Schießwart Siegfried Mertineit (2. v. li.) betreut das Kompanieschießen.

Bürgermeister Hans Diekmann läßt sich am Schützenfestmontag die Schuhe von Oberst Franz Wilke putzen. Hauptmann Tölke (re.) und Schütze Hermann Meyer (li.) stehen bereit, den Bürgermeister im Notfall aufzufangen.

a. Neuregelungen in der Satzung

Im Nachstehenden werden die geänderten Paragraphen im bisherigen Wortlaut vorangestellt *(kursiv)*; anschließend folgt der nunmehrige Wortlaut **(fett)**.

§ 2 (Zweck des Vereins)
Vereinszweck ist die Erhaltung und Pflege des Schützenbrauchtums und des Heimatgedankens sowie der Zusammenschluß der Schützen von Lohne und Umgebung zur Ausübung und Förderung des Schießsports und Pflege von Kameradschaft und Geselligkeit.

Vereinzweck ist der Zusammenschluss der Schützen von Lohne und Umgebung zur Förderung und Ausübung:
a) des Schießsports;
b) kultureller Betätigungen, die in erster Linie der Freizeitgestaltung dienen;
c) der Heimatpflege und Heimatkunde;
d) der nach § 52 Abs. 2 Nr. IV der AO gemeinnützigen Zwecke.

§ 3 (Vereinstätigkeit)
Der Verein erfüllt seine Aufgaben durch die Errichtung und/oder Unterhaltung von Schießsportanlagen sowie durch Veranstaltung von Schießsportveranstaltungen (-übungen), Gesellschaftsabenden und gemeinschaftlichen Ausflügen.

Die Pflege des Schützenbrauchtums und des Heimatgedankens wird insbesondere durch Abhaltung des jährlich stattfindenden, als Volksfest auszurichtenden Schützenfestes verwirklicht.

Der Verein erfüllt seine Aufgaben durch die Errichtung und Unterhaltung von Schießsportanlagen sowie durch die Organisation und Durchführung von Schießsportveranstaltungen (-übungen), Gesellschaftsabenden und gemeinschaftlichen Aktivitäten auf Regiments-, Bataillons- und Kompanieebene.

§ 4 (Mitgliedschaft)
Jeder, der die Bestrebungen des Lohner Schützenvereins fördern will, kann Mitglied werden.

Juristische Personen und ein nicht rechtsfähiger Verein werden nicht als Mitglieder aufgenommen.

Die Mitgliedschaft entsteht durch Eintritt in den Verein. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft, die keiner besonderen Form bedarf, erfolgt über die jeweiligen und für jedes Mitglied zuständigen Kompanieführer und sind dem Vereinsvorstand in Vorlage zu bringen.

Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Sie gilt als erteilt, wenn die Aufnahme nicht ausdrücklich abgelehnt wurde.

Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Jedoch muß die Ablehnung einer Mitgliedschaft vom Vorstand dem zuständigen Kompanieführer gegenüber begründet werden.

TOP. 7a
Präsident Burkhard Krapp führte aus, daß die Vereinssatzung aus steuerlicher Sicht in einigen Punkten neu zu fassen sei, da ansonsten die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Vechta nicht gewährleistet werden könne. An dieser Stelle gab er auch den Hinweis, daß ab dem 01. Januar 2000 die Spenden für den Schützenverein Lohne direkt an den Verein geleistet werden können und der Vorstand berechtigt sei, Spendenquittungen auszustellen.

Die beantragte Satzungsänderung zu den §§ 2, 3, 4, 12, 13 und 15 der Vereinssatzung stellte Präsident Burkhard Krapp dar und gab die dazugehörigen Erläuterungen.
Die Änderungen wurden mit 134 Jastimmen einstimmig angenommen.

TOP. 7b
Der Antrag des Vorstandes, die Verleihung des höchsten Ordens neu zu regeln, wurde vom Präsident Burkhard Krapp eingehend erläutert und der Versammlung vorgestellt. Die Beschlußfassung ergab folgendes Ergebnis: 124 Ja-, 7 Neinstimmen und 3 Enthaltungen.

TOP. 8
Der Vorschlag des Vorstandes, den Oberstleutnant der Bundeswehr Klaus Stephan aufgrund seiner Verdienste für den Schützenverein Lohne zum Ehrenhauptmann zu ernennen, wurde einstimmig angenommen.

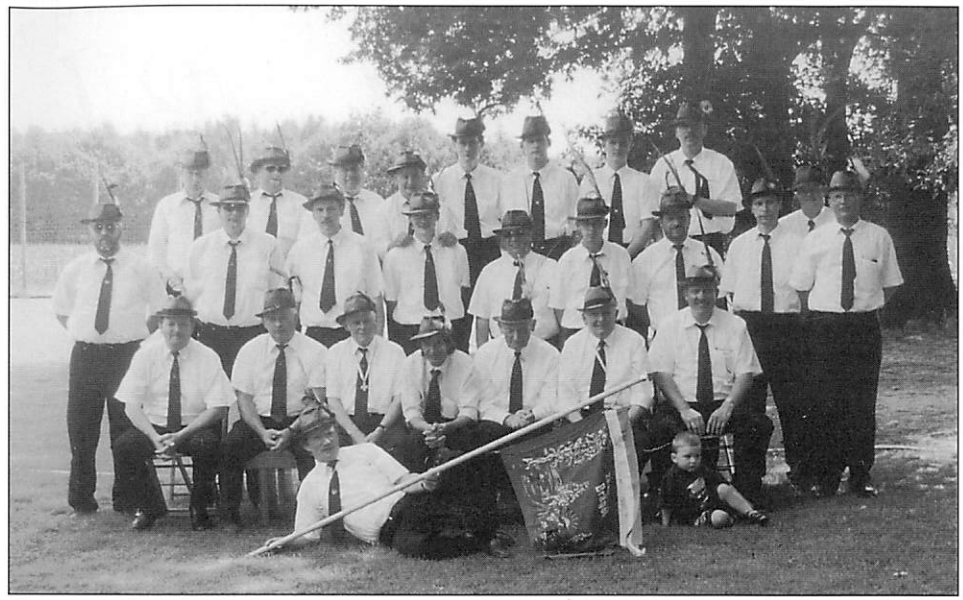
TOP. 9
Unter Punkt „Verschiedenes" stellte Philipp Krapp den virtuellen Schießsport im Internet vor, der seit dem 01. Januar 2000 allen Lohner Schützen den Zugang ermöglicht. Beabsichtigt sei ein Wettkampf von Schützenfest zu Schützenfest, der mit Pokalen und Preisen belohnt werden solle.

Zu der künftigen Behandlung von Einnahmen aus Benefiz- oder sonstigen Veranstaltungen der Kompanien gaben Walter Meyer und Walter Krapp einige Ausführungen. Die Kompanievorstände sollten in Zukunft bei der Planung derartiger Veranstaltungen mit dem Vorstand Rücksprache nehmen.
Beabsichtigt sei auch ein Rundschreiben an die Kompanievorstände.

Zur Steubenparade im September 2000 konnte Präsident Burkhard Krapp berichten, daß bereits 150 Anmeldungen eingegangen seien. Noch seien Plätze frei. Anmeldeschluß sei der 07. April 2000.

Um 22.45 Uhr beendete Präsident Burkhard Krapp die Generalversammlung mit dem Lohner Lied.

gg. Die 23. Kompanie „Brägel-Tönze"



Hintere Reihe stehend v.li.: H.-A. Böckmann, H. Zurborg, F. -J. Tabeling, A. Stransky, R. Nordlohne, M. Tabeling, St. Börgerding, P. Bokern, U. Nägeler. Mitte: H. Bröring, N. Bokern, L. Hartke, M. Landwehr, P. Riesselmann, J. v. Döllen, B. Nordlohne, H. Nordlohne, H. kl. Stüve.
Vordere Reihe v.li.: B. Gier, G. v. Döllen, J. Schulte, N. Riesselmann, F. Bokern, F. Wichelmann, W. Grote.
Vorne liegend: Fahnenträger H. Börgerding und Nachwuchsschütze Jan-Bernd Grote
Es fehlen: J. Hartke, K. Middendorf, M. Böckmann

Im Jahr 1960 wurde die jetzige 23. Kompanie „Tönze" gegründet. Heute besteht die Kompanie aus 29 Schützen. Unter ihnen befinden sich der Major des III. Bataillons Bernd Gier und sein Adjutant Werner Grote. Den derzeitigen Kompanievorstand bilden:

Hauptmann:	Hermann Bröring
Feldwebel:	Heiner kl. Stüve
Kassenwart:	Paul Bokern

Geöffnet: Mo. - Mi. + Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Do. bis 20.00 Uhr, jed. Sa. bis 16.00 Uhr

Mittags durchgehend geöffnet !
Parkplätze in der Tiefgarage !

Gut Schuß!

Schützenfedern		17,00
Schulterklappen		17,00
Schützenkrawatten		17,00
Schützenhut	Filz 89,- Stroh	20,00
Schützensakko	in Grau, 3 - Knopf -Modell, nach der Bundesschützenordnung	218,00
Schwarze Hose	strapazierfähige Trevira/ Schurwolle - Qualität, plegeleicht, 30 °	79,00
Weiße Hemden	1/2 Arm	ab 39,00

Der größte Herrenausstatter in Südoldenburg

SPEZIALABTEILUNG FÜR GROSSE UND STARKE MANNER

LAMMERS

LOHNE · Keetstraße 3 · ☎ (0 44 42) 35 35 · Bassum · Bremer Straße 19 · ☎ (0 42 41) 24 19

Die
Schützenbrüder
der

vom
Pillhuhn
grüßen alle
Lohner Schützen

Gaststätte Pillhuhn
Lindenstraße 54
49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 18 52

verwirklicht werden sollten. Im V. und VI. Bataillon seien verschieden Aktionen in Vorbereitung.

Erfreuliches könne zur Aloys-Diekstall-Stiftung berichtet werden. Diese sei vor 10 Jahren im Jahre 1990 gegründet worden. Im vergangenen Jahr seien über 12.000,00 DM ausgeschüttet worden und das Stiftungsvermögen belaufe sich auf über 200.000,00 DM. Er sei bestrebt, dieses in den nächsten fünf Jahren um weitere 50.000,00 DM aufzustocken. Ein besonderer Dank an dieser Stelle ging an die 8. Kompanie „Wiska" für ihre Veranstaltung.

TOP. 4b
Erwin Sieverding gab anschließend einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten des Schießsports. Über die einzelnen Schießwettbewerbe und -ergebnisse wird im Schützenblatt 2000 berichtet.

TOP. 5
Kassierer Georg Steinkamp erläuterte der Generalversammlung seinen ausführlichen Kassenbericht über das Schützenjahr 1999. Im Schützenjahr 1999 erzielte unser Schützenverein Einnahmen in Höhe von 308.591,73 DM und Ausgaben von 293.763,95 DM, so daß ein Gewinn von DM 14.827,78 erwirtschaftet werden konnte.

Den Kassenbericht gab Hauptmann Günther Woithe ab, der mit Werner Olberding, Heinz Deters, Andreas Schraad und Stephan Soika am 03. März 2000 geprüft hatte. Hauptmann Woithe berichtete über eine exakte Kassenführung, Beanstandungen habe es nicht gegeben.

TOP. 6
Die beantragte Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes ergab folgendes Ergebnis: 118 Jastimmen bei 16 Enthaltungen.

a. Planung und Fertigstellung der neuen Bühne im Festzeit
Dieses Schmuckstück werde 100 Jahre halten. Erfreulich sei hierbei, dass die Kasse des Vereins nur geringfügig belastet werde.

b. Verbesserung der Infrastruktur unseres Schützenplatzes
Die Neugestaltung unseres Schützenplatzes habe die Qualität des Schützenfestes erheblich gesteigert. Der veranschlagte Kostenrahmen in Höhe von 138.000,00 DM sei mit endgültigen Kosten von 137.010,00 DM exakt eingehalten worden. Dies sei ein sehr gutes Ergebnis. Des weiteren erwähnte Präsident Burkhard Krapp an dieser Stelle die Erneuerung der Umrandung der Schießhalle durch Franz Götting. Das äußere Ansehen sei erheblich verschönert worden.

c. Anschaffung von Lasergewehren
Durch diese Anschaffung sei das Kinderkönigschießen transparent durchgeführt worden. Die Kosten seien zu 4/5 durch Spenden aufgebracht worden.

d. Jubiläums-Schützenfest
Das Jubiläums-Schützenfest im Jahre 1999 sei sehr gut verlaufen. Die Gastvereine, Ehrengäste und auch alle Lohner Schützen seien voll des Lobes gewesen.

e. Spendenbereitschaft
An dieser Stelle sei der großartige Spendenerfolg für Julia von Lehmden in Steinfeld zu nennen. Spenden in Höhe von 140.241,00 DM konnte den Organisatoren überreicht werden. Die Steinfelder Organisatoren seien begeistert gewesen. Das Ansehen unseres Vereins sei durch diese Aktion enorm gefestigt worden.

f. Neugründungen von Kompanien
Zwei neue Kompanien seien in 1999 gegründet worden, die 48. Kompanie „Hopen-West" und die 49. Kompanie „Schwedenschanze". Die Vorstände dieser neuen Kompanien begrüßte Präsident Burkard Krapp an dieser Stelle ganz besonders.

Zielvorgaben und Motivationen der Schützen hätten gestimmt. Hierfür dankte Präsident Burkhard Krapp im Namen des gesamten Vorstandes. Neben dem vielen Positiven seien allerdings auch einige Wehrmutstropfen zu nennen.
Das Verhalten der Kompanie „Pillhuhn" am Schützenfest-Sonntag sei nicht zu akzeptieren. Er werde in Kürze ein Gespräch mit dem Vorstand der Kompanie führen. Sorge bereite ihm auch die fehlende Präsens der Schützen beim Königsball am Schützenfest-Sonntag. Hieran sollten alle Schützen teilnehmen, ansonsten hätten wir die gleichen Zustände wie beim Schützenfest in Vechta, und kein Schütze sei mehr bereit, den Königsschuss abzugeben.

Durch die Renovierung der Kutsche werde der Schützenfestumzug noch schöner. Die hierfür aufzuwendenden Kosten in Höhe von 16.000,00 DM seien überwiegend durch Spenden aufgebracht worden. Ferner sei beabsichtigt, noch weitere Kutschen im Umzug mitfahren zu lassen. Erfreulich sei auch, dass das Ehrenmal zum diesjährigen Schützenfest neugestaltet sei.

Hinsichtlich des Schießsportes sei nochmals darauf hingewiesen, daß gemeinsame Ideen

Die Schützen beim Kompanieschießen im April 2000 in dem neuen Gefechtsstand (Sportoase).

Bis Anfang 1997 befand sich der Gefechtsstand der 23. Kompanie in der Gastwirtschaft Wichelmann „Tönze" in Brägel. Da der Vereinswirt „Tönzen Franz" aus Altersgründen den Gefechtsstand nicht aufrechterhalten konnte, mußte nach einem neuen Standort Ausschau gehalten werden. Diesen fand man schnell in der benachbarten „Brägeler Sportoase". Mit vereinten Kräften wurde der Gefechtsstand zu einem Schmuckstück umgebaut und rechtzeitig zum Schützenfest 1997 fertiggestellt.

An dieser Stelle sei „Tönzen Franz" nebst Anhang Dank gesagt für die langjährige, hervorragende Bewirtung und Bereitstellung der Räumlichkeiten. Der Frühschoppen im Garten war jedes Mal sehr schön, vor allem, wenn „Müth" aus Aschen Schützenfestmontags zu Besuch kam.

Zu den zahlreichen Veranstaltungen, die das Vereinsleben der 23. Kompanie prägen, gehören u.a. traditionell der Maigang, der Kegelabend und der Wintergang mit Kohlessen.

hh. 25 Jahre 43. Kompanie „Burgwaldmücken"

Im Jahr 1999 feierte die 43. Kompanie „Burgwaldmücken" ihr 25jähriges Jubiläum. In dem eigens dafür am Waldhotel aufgestellten Zelt fanden aus diesem Anlaß zahlreiche Veranstaltungen statt. Abordnungen der befreundeten Bataillonskompanien, der Nachbarkompanie und des Vorstands des Lohner Schützenvereins waren eingeladen und feierten mit. Höhepunkt war der sonntägliche Kompanieball, der nicht enden wollte. Im Namen des Vorstands bedankte sich Hauptmann Bergmann bei allen vorherigen Vor-

Die 43. Kompanie im 25. Jahr ihres Bestehens

standsmitgliedern und den Schützen für das Engagement, ohne das keine so „schlagkräftige" Kompanie über 25 Jahre hinweg bestanden und heute so viel Jungschützen in ihren Reihen hätte.

TANKEN
RUND UM DIE UHR

per Karte oder Geldscheinautomat

- Qualitätskraftstoffe
- getrennte Pkw-, Lkw-Tankspuren
- Lkw-Hochleistungssäulen
- Rabatte auf alle Sorten
- Umweltgerecht tanken
- Tankstellendach und Videoüberwachung
- Abrechnung am 15. und Ende des Monats

Mineralöl-Vertrieb
Ludger Brämswig GmbH
Daimlerstraße 2 · 49393 Lohne
Tel. (0 44 42) 9 25 10 · Fax (0 44 42) 9 25 14
Lkw-Tel. 01 71-7 70 84 46

Weiterhin liefern wir zu äußerst günstigen Preisen:
Heizöl EL (DIN 51 603)
Diesel mit Additiven (DIN EN 590)
Markenmotoren- und Industrieöle
Wasch- und Reinigungsmittel

5. Die Generalversammlung 2000

Um 20.10 Uhr eröffnete Präsident Burkhard Krapp die Generalversammlung und begrüßte besonders den amtierenden König Dr. Norbert Lodde von Karius und Baktus nebst Minister sowie die Abordnungen der Lohner Musikzüge. Bürgermeister Hans Diekmann sei leider verhindert. Des weiteren begrüßte er die Vertreter der Presse und die beiden Redakteure des Schützenblattes, Herbert Rohe, und Bernd Sieverding. Ein besonderer Gruß galt dem General des Schützenvereins Lohne, Hermann Trenkamp, der am 7. März 2000 seinen 70. Geburtstag feiern konnte. Im Namen des gesamten Vorstandes überbrachte Präsident Burkhard Krapp die herzlichsten Glückwünsche.

Präsident Burkhard Krapp stellte fest, daß die Versammlung form- und fristgerecht durch Rundschreiben vom 26. Febr. 2000 sowie durch eine Anzeige in der OV vom 1. März 2000 einberufen worden sei. Nach der ausliegenden Teilnehmerliste seien 134 Schützen anwesend. Die Versammlung sei beschlußfähig. Einwendungen gegen die Tagesordnungspunkte wurden nicht erhoben.

TOP. 2
Seit der letzten Generalversammlung verstarben folgende Schützenbrüder:

Heinrich Rottinghaus	3. Kompanie „Untere Lindenstraße";
Willibald Braje	5. Kompanie I. Zug „Dei Danner";
Lothar Schulz	5. Kompanie I. Zug „Dei Danner";
Manfred Stapelmann	6. Kompanie „Brink-Nord";
Aloys Beverborg	27. Kompanie „Sanssouci";
Otto Schulte	7. Kompanie I. Zug „Moorkamp";
Werner Schockemöhle	43. Kompanie „Burgwaldmücken";
Josef Becker	5. Kompanie II. Zug „Dei Danner";
Dr. Theodor Steinkamp	14. Kompanie „Alt Markt";
Alfons Schumacher	42. Kompanie „Lönsberger".

Durch Erheben von den Plätzen und ein stilles Gebet wurde dieser verstorbenen Schützenbrüder gedacht.

TOP. 3
Die Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 10. März 1999 durch den Schriftführer Walter Krapp ergab keine Einwendungen.

TOP. 4 a.
Der Bericht des Präsidenten begann mit den Worten, das Schützenjahr, das viele Höhepunkte gehabt habe, sei im Eiltempo verflogen. Aus der Sicht des Vorstandes sei es wichtig, daß der Verein richtig geführt worden sei. Der Erfolg laste auf den Schultern des Schützen. Man müsse sich den Veränderungen der Zeit stellen. Gefragt sei in vielen Bereichen die Bereitschaft zum Umdenken. Jeder müsse für die gemeinsame Sache begeistert werden. Im vergangenen Schützenjahr seien viele Prioritäten gesetzt worden, die fast ausnahmslos erreicht worden seien. Einige wolle er in seinem Bericht nochmals erwähnen.

Im Halbfinale trafen die Lohner Schützen auf die favorisierte Mannschaft aus Eversten, die mit 3 : 2 Punkten geschlagen wurde. Im Finale setzte sich dann aber die Mannschaft Stoppelmarkt knapp mit einem Ring Vorsprung und 3 : 2 Punkten durch.
Dieses hervorragende Ergebnis berechtigte wiederum zur Teilnahme an den Aufstiegswettkämpfen zur Landesverbandsliga. Hier belegten die Lohner Schützen unter 21 teilnehmenden Mannschaften einen guten neunten Platz.

Die Ergebnisse der Bezirksoberliga-Meisterschaften im Überblick (jeweils die erzielten Rg):

	Halbfinale		Finale	
	Lohne	Eversten	Lohne	Stoppelmarkt
Uwe Zachow	369	361	356	357
Siegfried Meske	359	364	352	344
Reinhard Schultz	369	357	357	363
Uwe Grunau	341	348	357	351
Reinhold Becker	353	343	342	349

Die 1. Dreier-Mannschaft der Lohner Luftpistolenschützen erzielte in der 1. Kreisklasse ungeschlagen mit 12 : 0 Punkten die Meisterschaft und stieg somit in die Bezirksklasse auf. Folgende Schützen gehören dieser Mannschaft an: Uwe Zachow (355,83 Ringe im Durchschnitt), Siegfried Meske (355,2), Horst Lamping (344,83), Thorsten Becker (327).
Ebenso erfolgreich war die 2. Dreier-Mannschaft. Sie wurde ebenfalls ungeschlagen Meister in der 2. Kreisklasse und schießt somit im nächsten Jahr in der 1. Kreisklasse. In der Einzelwertung konnten die Schützen folgende Plazierungen erreichen:
1. Holger Cybik mit 345,40 Ringen, 3. Rudolf Bente (337,83), 6. Hermann Winter (327,17), 8. Peter Fuhrt (312,80).

Elektro Hövemann GmbH
Dinota-Tech
D. Nordlohne & N. Taphorn
FACHBETRIEB DER ELEKTRO-INNUNG
Lindenstraße 102 - 49393 Lohne
Telefon 0 44 42/16 30 - Telefax 0 44 42/92 19 99

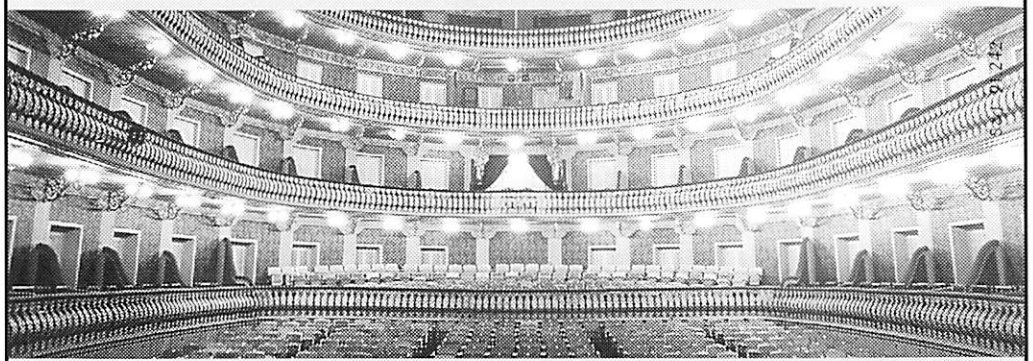
b. I. Bataillon

aa. Feierliche Übergabe der Bataillonsfahne

Schon seit vielen Jahren ist es Tradition im I. Bataillon, daß die Bataillonsfahne jeweils für ein Jahr einer Kompanie zugeteilt wird, die dann die Fähnriche stellt. Der Hauptmann dieser Kompanie ist während des Jahres zugleich stellvertretender Bataillonskommandeur. Etwa vier Wochen vor dem Schützenfest wird die Fahne dann an die nächste Kompanie übergeben.
Während des Schützenjahres 1998/1999 war die 42. Kompanie „Lönsberger" im Besitz des Banners des I. Bataillons.
Für die Übergabe der Fahne an die 9. Kompanie „Wichel" hatten sich die „Lönsberger" nun etwas Besonderes einfallen lassen, um dem feierlichen Anlaß gerecht zu werden. Schon in der Einladung wurde darauf hingewiesen, daß alle teilnehmenden Schützen in Uniform zu erscheinen hätten. Als Übergabeort wurde das Kompanielokal der 42. Kompanie, die Gastwirtschaft Brinkmann/Hoyer in Nordlohne, festgelegt.
Somit begaben sich der Bataillonskommandeur, Oberstleutnant Franz Götting, mit seinem Adjutanten, Hauptmann Herbert Rohe, sowie dem Vorstand der 9. Kompanie und den neuen Fähnrichen zum Versammlungsort.
Die Überraschung hätte größer nicht sein können, als sie dort mit einer eigens aufgenommenen CD des Kompanieliedes der „Lönsberger" von der gesamten Kompanie mit großem Beifall empfangen wurden.
Hauptmann Franz Rießelmann begrüßte die Gäste der 42. Kompanie auf seine bekannt stimmungsvolle Art mit einer kurzen, in treffende Worte gefassten, Ansprache. Oberstleutnant Götting bedankte sich für diesen überraschenden Empfang und übergab das Wort an seinen Adjutanten Herbert Rohe.

v.l.i.: Hauptmann Franz Rießelmann, Adjutant Herbert Rohe, die Fähnriche Eckhard Zobel, Bernd Evers, Eduard Schuling, Bataillonskommandeur Franz Götting

Kultur kann man hören und sehen.



Oder fühlen.

► Welche Wirkung eine Oper oder ein Theaterstück auf die Sinne haben kann, ist schwer nachzuempfinden. Jedenfalls wenn man nicht selbst dabeigewesen ist. Dasselbe gilt für die neue S-Klasse. Ein ganz neues Komfortgefühl überkommt einen zum Beispiel, wenn das Telefon auf die Stimme reagiert und selbständig jede gewünschte Nummer wählt (dank Linguatronic möglich). Somit wird die Probefahrt schnell zu einem kulturellen Höhepunkt.

Mercedes-Benz

Menke

Mercedes-Benz Vertragswerkstatt
der DaimlerChrysler AG

Langweger Straße 2 · 49393 Lohne
Telefon (0 44 42) 92 29 - 0

c. Bezirksmeisterschaften 1999

Bei den Bezirksmeisterschaften im vergangenen Jahr konnte im Wettbewerb LG-Auflage in der Altersklasse Clemens Buschmann den dritten Platz erreichen, wohingegen bei den Senioren Franz Hackmann siegte.

d. Bundesältestenmeisterschaften

An den Bundesältestenmeisterschaften, die in diesem Jahr unter Beteiligung von mehr als 1.000 Schützen aus ganz Deutschland in Dortmund stattfanden, nahm auch eine starke Abordnung aus Lohne teil.

Erwin Sieverding konnte den Wettbewerb Luftgewehr-Auflage in der Wertung Senioren I als 14. beenden und schoss 297 von 300 möglichen Rg. Auf den Plätzen folgten Franz Elsen (36.), Franz Hackmann (114.), Günter Zumbrägel (209.) und Manfred Thomann (282.).
In der Klasse Senioren II belegte Clemens Prunsche den 96. Rang.

e. Das erfolgreichste Jahr der Luftpistolenschützen

V.li.: Thorsten Becker; Holger Cybik; Reinhold Becker, Rudi Bente; Uwe Zachow; Siegfried Meske; Peter Fuhrt; Hermann Winter; Reinhard Schultz; Franz Beuse; Uwe Grunau.
Es fehlt: Horst Lamping.

Obwohl die 1. Fünfer-Mannschaft erst im zweiten Jahr der Bezirksoberliga angehört, belegte sie bereits jetzt den zweiten Platz. Diese gute Plazierung berechtigte zur Teilnahme an der Bezirksoberliga-Meisterschaft.

Wir wünschen allen Schützen
ein kräftiges „SCHUSS HEIL"
und den Besuchern des Schützen-
festes fröhliche Stunden !

Rießelmann
Buch- und Offsetdruckerei

Industriering 4
49393 Lohne (Oldb)
Telefon 0 44 42 / 92 70 - 0
Telefax 0 44 42 / 92 70 - 77

Der Adjutant des I. Bataillons wies den Vorstand der 9. Kompanie Wichel und insbesondere die neuen Bataillonsfähnriche in seiner Ansprache darauf hin, daß es eine besondere Ehre sei, die Bataillonsfahne für ein Schützenjahr bewahren zu dürfen, aber auch auf die damit verbunden Pflichten. So liege nun für zwölf Monate die schwere Aufgabe vor ihnen, dem hohen Standard ihrer Vorgänger gerecht zu werden.

Im Anschluss wurden die Fähnriche der 42. Kompanie, Bernd Evers, Eduard Schuling und Eckhard Zobel, von Franz Götting mit einem Orden für ihre Pflichterfüllung im Dienste des I. Bataillons ausgezeichnet.

Oberstleutnant Götting verband damit den Wunsch, die Fahnenübergabe auch in den kommenden Jahren in einem ähnlich feierlichen Rahmen zu gestalten.

bb. Kommandeursjubiläum im I. Bataillon

Im Juli 1999 konnte das I. Bataillon ein besonderes Jubiläum begehen. Seit zehn Jahren führt Franz Götting, Mitglied der 13. Kompanie „Schellohne", als Bataillonskommandeur die Schützen des Lohner Nordens.

Oberstleutnant Franz Götting

Dieses wurde von den Schützen zum Anlaß genommen, ihrem Kommandeur zum Dank für seinen engagierten Einsatz zum Wohle des Schützenvereins Lohne eine kunstvoll geschnitzte Ansicht seiner Firma als Präsent zu überbringen und die Kommandeursfahne zu hissen. Begleitet wurden sie vom Spielmannszug Lohne unter der Leitung von Benno Niemann.

Der Hauptmann der 9. Kompanie „Wichel", Franz Kröger, zeichnete in seiner Begrüßungsansprache den Werdegang Franz Göttings vom Schützen zur Führungskraft nach. Erste Erfahrungen in der Führung von Schützen sammelte er bereits als Hauptmann der 13. Kompanie „Schellohne". Sein nahezu unbegrenztes Organisationstalent stellte der Jubilar bereits bei vielen Veranstaltungen auf Kompanie- und Bataillonsebene unter Beweis. Insbesondere wies Franz Kröger darauf hin, daß tatkräftiges Wirken für die Schützen ohne Unterstützung der Ehefrau nicht denkbar sei.

v. re.: Hauptmann Franz Kröger, OTL Franz Götting, Elisabeth Götting, Enkel Steffen Grave

In einem Rückblick wurden die Verdienste des Bataillonskommandeurs während der vergangenen zehn Jahre gewürdigt. Allen Lohner Schützen noch in Erinnerung ist das Fest während seines Königsjahres unter dem Motto „Lohner helfen Lohnern", dessen Erlös ausschließlich wohltätigen Zwecken zugeführt wurde, sowie die Organisation des bislang einmalig gebliebenen Konzertes auf dem Schützenplatz mit den Volksmusikstars Marianne und Michael, den Geschwistern Hofmann sowie der Gruppe Eikenholt, dessen Erlös ebenfalls wohltätigen Zwecken diente.
Aber auch der Schützenverein profitierte von dem Engagement dieses überzeugten Schützen. Man denke nur an die Empfangsbögen auf dem Schützenplatz sowie die Verkleidung der Schießhalle. Für seine Nachfolger im Amt des Schützenkönigs ist Franz Götting inzwischen schon zu einem Verleihservice für Empfangsbögen und Bodensteckern für das Birkengrün geworden.
Oberstleutnant Franz Götting bedankte sich bei den Kompanievorständen seines Bataillons sowie bei allen Schützen für die überaus gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Realisierung seiner Vorhaben während der zurückliegenden zehn Jahre. Stellvertretend für alle Schützen wurden die Hauptleute der Kompanien des I. Bataillons mit einem Orden ausgezeichnet.
Besonderen Dank sprach er seinem Adjutanten Herbert Rohe aus, der ihn in den zurückliegenden zehn Jahren tatkräftig unterstützte und ihm die gesamte Verwaltungsarbeit abgenommen habe. Herbert Rohe wurde für seine ebenfalls zehnjährige Tätigkeit zum Hauptmann befördert. Dessen Ehefrau Elisabeth erhielt einen üppigen Blumenstrauß.

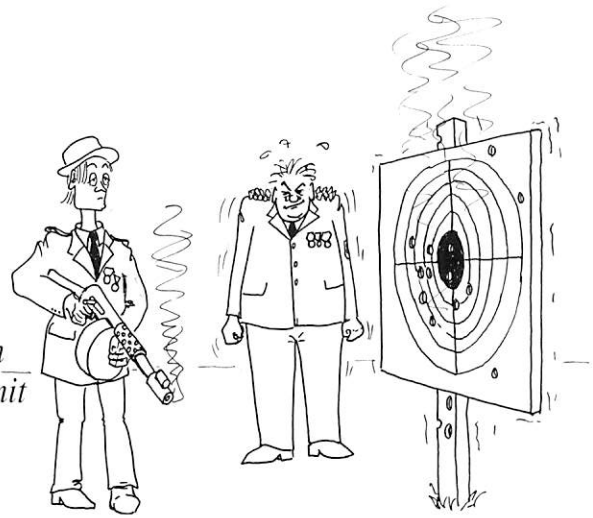
Der Adjutant übergab seinem Bataillonskommandeur als Geschenk zu dessen Jubiläum einen seltenen Bierkrug zur Vervollständigung seiner Sammlung.

ff. Lottoschießen
In diesem Schießwettbewerb, bei dem das Glück eine große Rolle spielt, siegte der Vorjahreszweite Franz Götting vor Werner Kuper und Josef Götting. Vierter wurde wie im Vorjahr Hermann Winter. Auf den Plätzen folgten Erwin Sieverding, Manfred Vagelpohl und Andreas Pundt.

b. Kreismeisterschaften
Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften gab es folgende Ergebnisse (jeweils mit den Plazierungen Lohner Schützenbrüder und -schwestern):

Wettbewerb	Altersstufe	Sieger	Plazierung
Luftgewehr	Jugend	Sebastian Diekstall	3
	Schützenklasse	Stefan Hackmann	3
KK liegend 60 Schuss	Schützenklasse	Christian Hackmann	1
	Senioren I	Erwin Sieverding	1
Luftpistole	Einzel	Siegfried Meske	3
	Mannschaft	S. Meske, S. Schulz, U. Grunau	3
	Senioren I	Horst Lamping	1
FPi	Senioren I	Horst Lamping	1
Luftgewehr	Damen	Annegret Beiderhase	1
Auflage	Damen-Alt	Hedwig Kaddatz	1
	Senioren I	Franz Elsen	1
		Franz Hackmann	2
	Mannschaft	F. Elsen, W. Marischen, E. Sieverding	2
	Senioren II	Clemens Prunsche	1
		Alois Kühling	3
	Mannschaft	H. Woithe, W. Wehebring, C. Prunsche	2
KK-Auflage	Damen	Annegret Beiderhase	3
	Damen-Alt	Hedwig Kaddatz	3
	Herren-Alt	Clemens Buschmann	3
	Mannschaft	C. Buschmann, M. Thomann, G. Sieve-Lefferding	1
	Senioren I	Franz Hackmann	1
	Mannschaft	F. Hackmann, A. Kühling, G. Zumbrägel	1
	Senioren II	Alois Kühling	1
		Clemens Prunsche	2

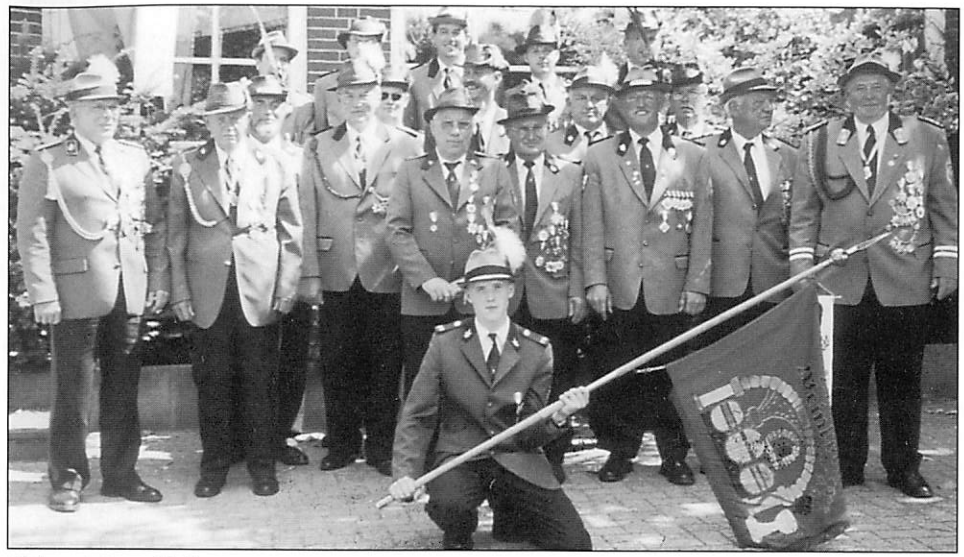
„Nach dem virtuellen Schießen: Schießen mit eigenen Waffen!“



ee. Kompaniepokalschießen

Beste Kompanie des Regimentes wurde die 28. Kompanie „Drosten“ vor der 22. Kompanie „Poggenstadt“. Den dritten Platz belegte die 31. Kompanie. „Steinkreuz“; auf den Plätzen folgten die 13. Kompanie „Schellohne“, die 34. Kompanie „Birkhahn“, die 5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“ und die 18. Kompanie „Bokern“. Zwischen der Siegermannschaft und dem Siebtplazierten bestand eine Ringdifferenz von 17 Rg.

cc. 40 Jahre 24. Kompanie „Weinberg“



Fahnenträger: D. Lauxtermann,
1. Reihe v. li.: Hauptmann H. Bahlmann-Nuxoll, B. Bahlmann, F. Hane, U. Brinkmann, R. Adammek, S. Iffländer, H. Brandebusemeyer, Feldwebel W. Kenkel,
2. Reihe v. li.: A. Heitkamp, An.. Heitkamp, J. Stukenborg, H. Rolfes, Kassierer J. Davids,
3. Reihe v. li.: H. Heidenreich, H. Meermann, M. Rolfes, L. Rolfes, A. Rolfes.
Es fehlen: P. Asbree, T. Meermann, St. Heitkamp, C. Rolfes

v.li.: Hauptmann Heinz Bahlmann-Nuxoll, Feldwebel Werner Kenkel

Die 24. Kompanie „Weinberg“ wurde 1961 von Bernard Bahlmann, Peter Asbree und Albert Ostendorf gegründet. Als erstes Kompanielokal diente das Café Klöker an der Lindenstraße, im Jahre 1970 zog man dann in die ebenfalls an dieser Straße gelegene Gaststätte „Wicheler Timpen“ um. Obwohl die 24. Kompanie schon 40 Jahre alt ist, wurde sie erst von vier Hauptleuten geführt. Der erste Hauptmann war Franz Rethmann, von dem Hermann Asbree das Amt übernahm. Ihm folgte für zehn Jahre Bernard Bahlmann. Sein Nachfolger wurde Heinz Bahlmann-Nuxoll, der in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum als Hauptmann feiert.
Auch der Feldwebel der 24. Kompanie „Weinberg“, Werner Kenkel, kann auf eine 25jährige Dienstzeit zurückblicken.

Im Jahre 1966 konnte ein Schützenbruder der 24. Kompanie die Königswürde erringen. Bernard Bahlmann regierte das Lohner Schützenregiment. Ihm zur Seite stand als Königin seine Frau Aenne.

Der Königsthron 1966/1967

Bernard Bahlmann

TRANSPORT LOGISTIK
made in Germany

SPEDITION – SEIT 1935
NAH- UND FERNTRANSPORTE
49393 Lohne, Lindenstraße 75/77
☎ 0 44 42/13 94 · Fax 0 44 42/67 72

4. Aus der Schießsportabteilung

a. Das Regimentspokalschießen 1999
Zum Regimentspokalschießen waren alle Vereinsmitglieder eingeladen; im einzelnen wurde um folgende Pokale und Preise gerungen:

aa. Königspokal Sr.M. König Dr. Norbert Lodde und Königin Dr. Hiltrud Lodde
Den Königspokal konnte 1999 die 13. Kompanie „Schellohne" mit den Schützen Alfons Krümpelbeck, Hans Rolfes und Franz Götting erringen.

bb. Wanderpokal des Schützenvereins sowie drei Plaketten
Aus dem Wettbewerb um den Wanderpokal ging als Sieger wie im Vorjahr die 22. Kompanie „Zerhusen" mit den Schützen Stephan und Christian Hackmann sowie Manfred Vagelpohl hervor. Zweiter Sieger wurde die 28. Kompanie „Drosten" (Ludger Heseding, Clemens Prunsche, Jürgen Zumbrägel); die Kompanie hatte im Vorjahr Rang 3 belegt. Der dritte Platz ging an den Vizemeister des Vorjahres, die 13. Kompanie „Schellohne" in der Besetzung wie beim Wettbewerb um den Königspokal. Unglücklicher Vierter wurde die 5. Kompanie I. Zug „Dei Danner" mit den Schützen Bernd Brägelmann, Sven Schulz und Andre Wilke.

cc. Bataillonspokale
Im Wettkampf um die Bataillonspokale siegte wie im Vorjahr das IV. Bataillon unter OTL Dumstorff. Beachtenswert bei den Ergebnissen ist, dass zwischen den ersten sechs Plätzen nur ein Unterschied von acht Ring besteht.
Im einzelnen erzielten die Bataillone die nachfolgenden Plazierungen:

1. Platz:	IV. Bataillon	OTL. Dumstorff	466 Rg
2. Platz:	VI. Bataillon	OTL. Zumbrägel	462 Rg
3. Platz:	III. Bataillon	Maj. Gier	462 Rg
4. Platz:	I. Bataillon	OTL. Götting	459 Rg
5. Platz:	VII. Bataillon	Maj. Kampers	458 Rg
6. Platz:	II. Bataillon	OTL. Greten	458 Rg
7. Platz:	V. Bataillon	Maj. Olberding	438 Rg

dd. Zehn Pokale für Einzelschützen
Bei diesem Leistungsschießen gab es folgende Ergebnisse:

1. Platz:	Andre Wilke	5. Kompanie I. Zug	50/46 Rg
2. Platz:	Günther Zumbrägel	28. Kompanie	50/44 Rg
3. Platz:	Ulrich Pundt	28. Kompanie	49/49 Rg
4. Platz:	Sven Schulz	5. Kompanie I. Zug	49/48/30 Rg
5. Platz:	Manfred Vagelpohl	22. Kompanie	49/48/28 Rg
6. Platz:	H.-D. Honkomp	28. Kompanie	49/48/26 Rg
7. Platz:	Jürgen Zumbrägel	28. Kompanie	49/47 Rg
8. Platz:	Reinhold Becker	39. Kompanie	49/46/28 Rg
9. Platz:	Josef Götting	13. Kompanie	49/46/27/28 Rg
10. Platz:	Franz Götting	13. Kompanie	49/46/27/27 Rg

Ein Volltreffer für alle Schützen!

Ob im Bauzentrum oder Baufachmarkt, mit uns trefft Ihr den Punkt!

Wir sind gerne für Sie da!

Ihre Dienstleister vom

Bauzentrum / Baufachmarkt

BURHORST

Tel. (0 44 42) 92 97-0 (Baustoffe) • Tel. (0 44 42) 92 97-70 (Baufachmarkt)

49393 Lohne (Oldbg.) · Vechtaer Straße

Aber auch der Kinderschützenkönig entstammte bereits einmal der Jubiläumskompanie. Christian Asbree errang im Jahre 1987 die Kinderkönigswürde.

Im Schützenjahr 1982/1983 war der in unmittelbarer Nachbarschaft der Kompanie wohnende damalige Dirigent der Stadtkapelle Lohne, Hubert Sieve, Schützenkönig. Hier leistete die 24. tatkräftige Nachbarschaftshilfe, indem die Schützen die Stadtkapelle in dieser Zeit spontan bei ihren Verpflichtungen unterstützten.
Zwei Schützenbrüdern wurde bereits der höchste Orden des Lohner Schützenregiments „Für Kameradschaft und Treue" verliehen: 1986 Bernard Bahlmann und 1988 Franz Hane.
Drei Gründungsmitglieder der 24. Kompanie „Weinberg" sind auch heute noch als aktive Schützen dabei: Peter Asbree, Bernard Bahlmann und Franz Hane.

Bernard Bahlmann erhält in diesem Jahr den Orden für 40jährige Mitgliedschaft im Schützenregiment, Peter Asbree erhält den Orden für 50jährige Mitgliedschaft.

DAS LIED DER 24. KOMPANIE:

1. Wir sind die Weinbergschützen und haben frohen Mut, die Trauben auf der Flinte, gerade sitzt der Hut. Wir sind 'ne feine Garde und kennen keinen Streit, bei uns gilt die Parole: Schuss Heil! Wir sind bereit.
2. Die Weinbergschützenfrauen dann an der Straße steh'n, mit ihren schönen Augen den Schützen zuzusehen. In Reih und Glied marschieren sie hin zum Schützenplatz, bei uns gilt die Parole: Schuss Heil! Komm nach mein Schatz.
3. Wenn wir am späten Abend zum Wicheler Timpen geh'n, dann hat für uns der Herbert ein kühles Bierchen steh'n. Am Tage er marschiert ist, am Abend schleppt er Bier, bei uns gilt die Parole: Schuss Heil! Jetzt bleiben wir hier.

c. II. Bataillon

41. Kompanie II. Zug „Evers Berg" im Schützenjahr 1999

Im Schützenjahr 1999 gab es in der 41. Kompanie II. Zug „Evers Berg" eine große Veränderung. Während der Generalversammlung im Herbst 1998 wurde ein neuer Vorstand gewählt, der nun aus folgenden Schützen besteht:

Hauptmann:	Erwin Sperveslage
Feldwebel:	Udo Fischer
Kassierer:	Stefan Fischer
Schriftführer:	Christian Mihlan

Der erste Höhepunkt eines Schützenjahres der 41. Kompanie II. Zug ist der traditionelle Wintergang. Der Festausschuss hatte eine Boßeltour mit anschließendem Kohlessen organisiert. Es wurde ein Wettbewerb zwischen zwei gemischten Mannschaften durchgeführt. Wer die Schützenschwestern und -brüder der Kompanie kennt, weiß, dass bis zum letzten Wurf hart um den Sieg gekämpft wurde. Gegen Ende des Wettkampfes landete die Kugel immer häufiger im Wassergraben, was wohl auf die nachlassende Kondition zurückzuführen war.

Audi
Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen- und Audi - Händler in Lohne

- Volkswagen und Audi
- Volkswagen Nutzfahrzeuge
- Jahreswagen
- Halbjahreswagen
- Geschäftswagen
- Gebrauchtwagen vieler Fabrikate mit VAG Europagarantie*
- Finanzierung - Leasing - Versicherung
- Kundendienstwerkstatt mit geschultem Fachpersonal
- Original Teile und Zubehör
- Wir haben es. Das Zertifikat ISO 9002.

Für uns hohe Annerkennung, für Sie große Sicherheit

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

* mehr über Umfang und Leistungen der Garantie erfahren Sie bei uns.

Qualität Sicherheit
ASBREE
Das freundliche Autohaus

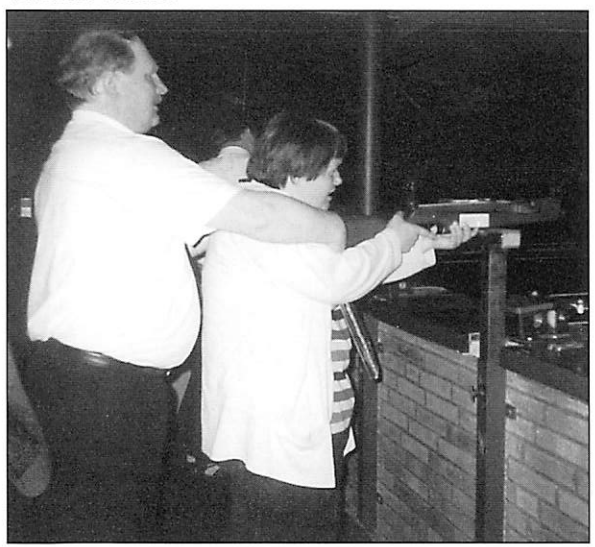
49393 Lohne ◆ Lindenstraße 71 ◆ Telefon (0 44 42) 8 04 - 0
http://www.asbree.de

Der derzeitige Kompanievorstand besteht aus folgenden Schützen:

Hauptmann:	Frank Holzenkamp
Feldwebel:	Konrad Becker
Kassierer:	Burkhard Koch
Schriftführer:	Ludger Freude

h. Integrationsgruppe Lohne auf dem Schützenfest

Nunmehr zum fünften Male wird die Integrationsgruppe Lohne am Lohner Schützenfest teilnehmen. Somit hat sich die Gruppe behinderter und nicht behinderter junger Menschen fest in das Lohner Schützenleben eingegliedert.
Am großen Schützenumzug im vergangenem Jahr marschierte die Integrationsgruppe hinter ihrem Königspaar Markus Klawikowski und Birthe Beckhelling durch die Lohner Innenstadt. Auf dem Festplatz angekommen, wurde bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde unter Bedienung der Lohner Schützen gemeinsam geklönt. Anschließend ging es dann auf den Luftgewehrschießstand, nachdem das Schießen in den Vorwochen intensiv trainiert wurde.



Die Mitglieder der Integrationsgruppe auf dem Schießstand

Neues Königspaar wurde im letzten Jahr Peter Holthaus vom Bergweg sowie Anita Kröger von der Ziegelstraße. Somit bekam Anita Kröger eine Doppelregentschaft, denn sie ist zeitgleich auch die amtierende Kohlkönigin der Integrationsgruppe.
Das Schießen leitete unter professioneller Aufsicht der Schützen der 27. Kompanie „Sanssouci" Schützenbruder Peter Mönnich. Die Integrationsgruppe Lohne möchte sich noch einmal dafür herzlich bedanken, insbesondere für die ruhige und warmherzige Art beim Umgang mit den Mitgliedern der Integrationsgruppe.

dd. Fünf Jahre 46. Kompanie „Aschenputtel“

hinten: Heiko Pälicke, Alfons Rüwe, Günther Fischer, Jürgen Fischer, Burkhard Koch;
mittig: Frank Hohmann, Torsten Bischof, Andreas Jasinskas, Antonius Rohe, Markus Arlinghaus;
vorn: Konrad Becker, Ludger Freude, Günther Elbers, Siegfried Lammers, Waldemar Ginzel, Uwe Grunau, Frank Holzenkamp; mit Fahne: Holger Behring
Es fehlen: Gerd Baumann; Bert Fischer; Klaus Evers; Dieter Staggenborg; Norbert Thölke; Dieter Hake;

Am 21. Februar 1996 wurde die 46. Kompanie von acht Schützen aus dem Neubaugebiet Moorkamp/Corveystraße in der Gaststätte „Zur Rampe“ gegründet. Da der Gründungstag ein Aschermittwoch war, entschied man sich für den Namen „Aschenputtel“.

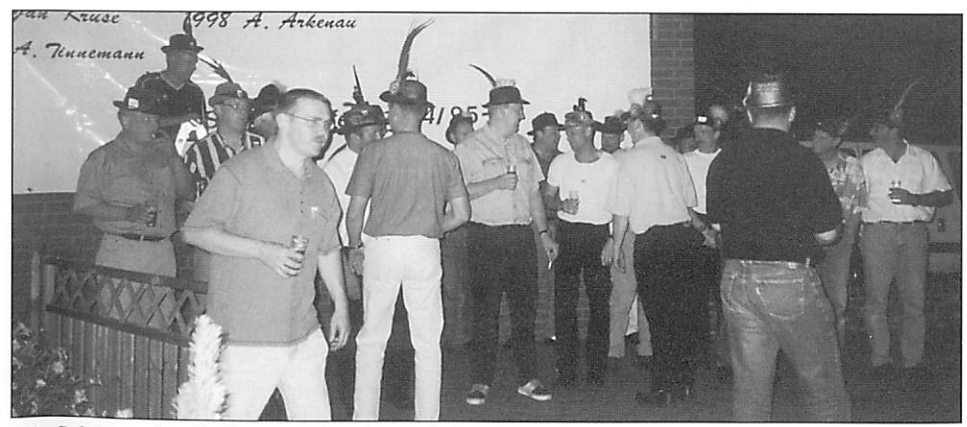
Die Wahl des ersten Kompanievorstandes ergab folgendes Ergebnis:

Hauptmann:	Frank Holzenkamp
Feldwebel:	Konrad Becker
Kassierer:	Siegfried Lammers
Schriftführer:	Uwe Grunau

Zum Schützenfest 1998 wurde ein neues Kompanielokal gesucht. „Die kleine Kneipe“ wurde zur neuen Heimat der 46. Kompanie. Dank der guten Bewirtung durch die Kompaniewirtin Agnes Baumann und ihr Team fühlen sich hier alle Schützen sehr wohl.
Die 46. Kompanie »Aschenputtel« ist in den vergangenen Jahren auf nunmehr 25 Schützen angewachsen.

Die 41. Kompanie II. Zug auf Boßeltour

Beim Kohlessen wurden Ingrid Niehues und Augustinus Heseding zum Kohlkönigspaar gekürt und entsprechend geehrt.
Der absolute Höhepunkt im Schützenjahr ist jedoch neben dem Schützenfest das Adlerschießen der Kompanie, das 1999 erstmals beim neuen Hauptmann Erwin Sperveslage durchgeführt wurde. Wie in den Vorjahren wurde das Adlerschießen von dem 6. Zug des Bürgerschützenvereins Cloppenburg tatkräftig unterstützt. Seit vielen Jahren bereits besteht ein freundschaftlicher, kameradschaftlicher Kontakt zu den Cloppenburger Schützen. Nachdem Flügel, Stoß, Zepter, Krone und Apfel abgeschossen waren, wurde der Adler gelockert. Damit stieg die Spannung beträchtlich, denn jeder Anwesende wartete auf den entscheidenden Schuss. Schließlich wurde Burkhard Fangmann Adlerkönig 1999 der 41. Kompanie II. Zug. Hauptmann Erwin Sperveslage nahm die Auszeichnung des Meisterschützen vor. Das Adlerschießen wurde bereits zum 6. Male veranstaltet und ist damit zu einer festen Einrichtung im Ablauf des Schützenjahres geworden.



Die Schützen der 41. Kompanie II. Zug nach der Siegerehrung

d. IV. Bataillon

aa. Das Dreigestirn des IV. Bataillons

Im Jahre 1966 wurde das IV. Bataillon »Süd« des Schützenvereins Lohne gegründet. Die Geschicke liegen seitdem in den Händen der Schützenbrüder Heinrich Dumstorff, Bernd Meistermann sen. und Josef Elsen. Seit nunmehr 35 Jahren steht Oberleutnant Bernd Meistermann dem Bataillonskomandeur des IV. Bataillons als Adjutant hilfreich zur Seite; Oberleutnant Josef Elsen leitet ebenfalls bereits seit dem Gründungsjahr 1966 als Zahlmeister die finanziellen Geschicke.

Nachdem im Jahre 1977 nach mehr als elf Jahren der inzwischen verstorbene Schützenbruder Herbert Woithe sein Amt als Kommandeur des IV. Bataillons zur Verfügung stellte, übernahm Heinrich Dumstorff die Führung. Oberstleutnant Dumstorff war zuvor von 1966 bis 1977 Hauptmann der 34. Kompanie.

v. li.: Josef Elsen, Heinrich Dumstorff, Bernd Meistermann sen.

Das IV. Bataillon zählt heute mehr als 300 Schützen in acht Kompanien. Es zeichnet sich insbesondere durch die Erfolge im Schießsport aus. So ist es auch nicht verwunderlich, dass in den 35 Jahren seit der Gründung des „Süd-Bataillons" drei Schützenkönige aus dem Lohner Süden kamen:

1969: Hermann Wehry,	2. Kompanie „Südlohne"
1990: Helmut Büscherhoff,	22. Kompanie „Poggenstadt"
1998: Clemens Ideler,	2. Kompanie „Südlohne"

cc. 50 Jahre 8. Kompanie „Wiska"

Die 8. Kompanie „Wiska" konnte vom 30. Juli bis 01. August 1999 ihr 50jähriges Bestehen bejubeln.
Am Freitag den 30. Juli feierte man mit Freunden und Ehemaligen der 8. Kompanie ein Fest mit Musik und Tanz, einigen Festreden und vielen Geschichten aus früheren Schützenjahren. Hierzu bot die gelungene Festschrift Nährboden.
Zu den Festrednern gehörten Bürgermeister Hans Diekmann, Stadtdirektor Hans Georg Niesel, Major Franz Kampers, stellv. Bataillonskommandeur Hubert Willenbrink und Präsident Burkhard Krapp, der nebst Gattin Dagmar erschienen war.
Der zweite Tag begann am frühen Nachmittag mit einem Platzkonzert des Jugendspielmannszuges. Zum weiteren Programm gehörten ein Preisschießen, Preisknobeln, Kutschfahrten, Kinderbelustigung, Kaffee und selbstgebackener Kuchen. Ab 19.00 Uhr folgte ein Tanzabend mit DJ Alfred.
Am letzten Tag war um 10.00 Uhr das Hähnekrähen angesetzt, das als Stadtmeisterschaft ausgelegt war. Ab 11.00 Uhr begann der Frühschoppen mit musikalischer Untermalung durch den Spielmannszug unter der Leitung von Benno Niemann. Ebensowenig fehlte ein Auftritt der Kroger Moorgeister. Der absolute Höhepunkt war aber das Eintreffen des Hubschraubers, mit dem man den ganzen Nachmittag Rundflüge über Lohne und Umgebung unternehmen konnte. Für viele Besucher war dies der Startschuß, trotz des sehr heißen Wetters das Fest der 8. Kompanie zu besuchen. Gegen 18.00 Uhr erfolgte die Übergabe der gesponserten Preise. Die ersten fünf Preise waren Rundflüge über den Landkreis Vechta. Die Gewinner stellten sich kurz vor ihrem Abflug noch zum Gruppenbild mit Pilot Franz-Josef Strathausen aus Damme zusammen.

Die glücklichen Gewinner vor ihrem Start zum Rundflug über Lohne

Der Gewinn von 6000.- DM wurde am 11. September für soziale Zwecke übergeben. 4000.- DM erhielt die Aloys-Diekstall-Stiftung, 1000.- DM die Bokerner Clique und 1000.- DM der Schützenbruder der 8. Kompanie Otmar Rießelmann für das von ihm unterstützte Projekt Armenküche Marijampole.

bb. Ball des VII. Bataillons

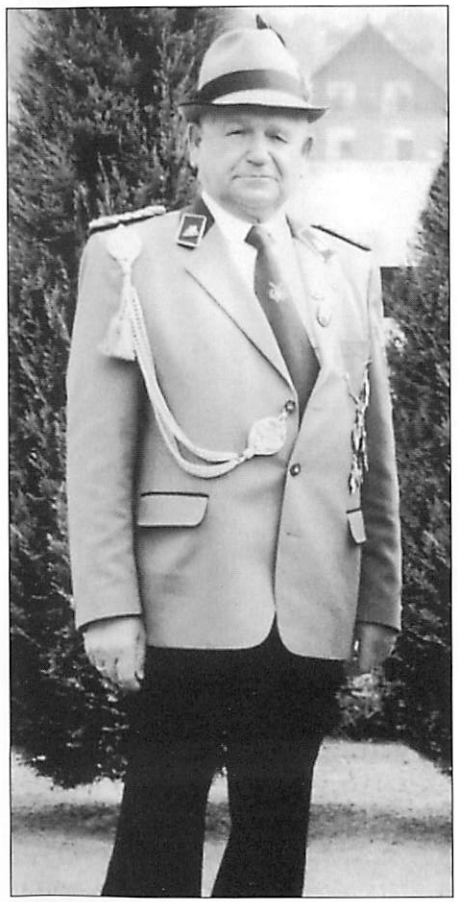
Am 06. November 1999 fand der traditionelle Ball des Bataillons auf dem Saale Hoyer statt. Hier erfolgten auch besondere Ehrungen von Schützen und Kompanien wegen des kurz zuvor stattgefundenen Bataillonsschießens. Dieses wurde von 148 Schützen besucht.
Detlef Siemermann ging wie im Vorjahr als Sieger aus dem Wettkampf um die Bataillonsnadel hervor. Er wurde ebenfalls Sieger des Sachpreisschießens, und zwar vor Andreas Bokern von der 7. Kompanie II. Zug. Gewinner des Bataillonsordens wurde Johannes gr. Kamphake von der 8. Kompanie vor Alfons Rüwe von der 46. Kompanie. An diesem Schießen nehmen die jeweils Schützenfestbesten einer jeden Kompanie teil. Sieger beim Wettstreit um den Major-Wanderpokal wurde Hauptmann Werner Vornhagen von der 18. Kompanie. Der 8. Kompanie gelang es, den im letzten Jahr errungenen Adjutanten-Wanderpokal zu verteidigen; in die Wertung gelangen hierbei die jeweils zehn besten Schützen einer Kompanie.

Die erfolgreichsten Schützen des Bataillons inmitten von Major Franz Kampers und Adjutant Joseph Nuxoll

Nach diesen anstrengenden Ehrungen feierten die Schützenbrüder und -frauen ihren Bataillonsball bis in die tiefe Nacht.

Aber auch der Nachwuchs wird tatkräftig gefördert. Fünf Mal erzielten Nachwuchsschützen des IV. Bataillons die Kinderkönigswürde:

1977: Detlef Grunau
1982: Andreas Herzog
1985: Ferdi Hinners-Krogmann
1994: Nicole Hackmann
(als erste Kinderschützenkönigin im Schützenverein Lohne)
1999: Franziska Ideler
(Tochter des amtierenden Schützenkönigs Clemens Ideler)



Am 18. März 2000 verstarb im 75. Lebensjahr der Ehrenmajor des IV. Bataillons Herbert Woithe.

bb. Ehrenmajor Herbert Woithe verstorben

Seit Gründung des IV. Bataillons im Jahre 1966 war er als Bataillonskommandeur für den Aufschwung dieses Bataillons und der einzelnen Kompanien verantwortlich. Im Jahre 1977 stellte Herbert Woithe sein Amt zur Verfügung.

Über 40 Jahre war er Mitglied der 22. Kompanie „Poggenstadt", die von 1960 bis 1965 von ihm als Hauptmann geführt wurde.

Als Anerkennung wurde dem verstorbenen Schützenbruder 1968 der Orden für langjährige Treue verliehen. 1981 wurde er zum Ehrenmajor des IV. Bataillons ernannt.

Den höchsten Orden des Schützenvereins Lohne „Für Kameradschaft und Treue" erhielt er im Jahre 1992; der Orden für 40jährige Mitgliedschaft wurde ihm 1996 verliehen.

Bis zu seinem Tod nahm Herbert Woithe aktiv am Schießsport des Schützenvereins Lohne teil.

Mit Herbert Woithe verliert die 22. Kompanie „Poggenstadt", das IV. Bataillon, aber auch der gesamte Schützenverein Lohne einen Schützenbruder, der sich um die Belange des Schützenwesens große Verdienste erworben hat.

cc. 49. Kompanie „Schwedenschanze“ stellt sich vor

Schon im Jahre 1998 entstand die Idee, im neuen Restaurant Gut Brettberg eine neue Kompanie zu gründen. Nachdem Mitte 1999 alle Formalitäten in Absprache mit dem Vorstand des Vereins geklärt wurden, waren die neuen Schützenbrüder in der Lage, am 08. Oktober 1999 die Gründungsversammlung abzuhalten. Es erschienen der Vorstand nebst erweitertem Stab unter Führung des Präsidenten Burkhard Krapp, sowie der Vorstand des IV. Bataillons unter Führung des Oberstleutnants Heinrich Dumstorff.
Weiterhin waren der Kompaniewirt Heinz Hilbert und der verantwortliche Redakteur des Schützenblattes, Bernd Sieverding, anwesend. Schließlich sind die zwölf Gründungsmitglieder zu erwähnen.
Nach dem Grundsatzreferat von Schützenpräsident Burkhard Krapp und der Gründungserklärung seitens der Gründungsmitglieder konnten die ersten Vorstandswahlen unter Leitung von Oberstleutnant Heinrich Dumstorff durchgeführt werden, die folgendes Ergebnis brachten: Zum Hauptmann wurde Frank, zum Feldwebel wurde Dirk Meistermann gewählt; als Kassierer fungiert Bernd und als Schriftführer Gisbert Meistermann.

Der Vorstand der 49. Kompanie „Schwedenschanze“ - alles Meistermänner!

Die Gründungsversammlung nahm, belebt durch die Anekdoten des Regimentskommandeurs General Hermann Trenkamp, ihren erwarteten feuchtfröhlichen Verlauf und endete in den frühen Morgenstunden. Die neu gegründete Kompanie wurde dem IV. Bataillon unterstellt.

Um einen historischen und räumlichen Bezug zu dem Gefechtsstand Restaurant Gut Brettberg herzustellen, sollte die Kompanie einen möglichst aussagekräftigen Namen erhalten. Dabei wurde die Kompanie bewußt nach dem Namen der Bahn Drei „Schwedenschanze“ des Golfclubs Gut Brettberg e.V. benannt.

g. VII. Bataillon

Aus den etlichen Aktivitäten des VII. Bataillons gilt es in diesem Jahr zwei Veranstaltungen herauszugreifen.

aa. Fußballturnier des VII. Bataillons

Die Schützenbrüder der 40. Kompanie als begeisterte Sieger

Die kräftigen Männer der 7. Kompanie II. Zug mit Major Kampers und Wanderpokal

Am 4. September fand das zweijährig wiederkehrende Fußballturnier des Bataillons auf dem Sportplatz der Ketteler-Schule am Bruchweg statt.
Bei bestem Wetter waren alle elf Kompanien zum fairen Wettstreit angetreten. Nach interessanten Spielen, die organisatorisch vom Hauptmann der 18. Kompanie, Werner Vornhagen, betreut wurden, stellte sich als Sieger die 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ heraus.

Auf den Plätzen folgten die 8. Kompanie „Wiska“, die 19. Kompanie „Meyerfelde“ und auf Platz 4 die 17. Kompanie „Bakumer Straße“.

Weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war das Tauziehen, aus dem die 7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“ unter Hauptmann Rainer „Bagger“ Stratmann als Gewinner hervorging.

Die zahlreichen Gäste, darunter auch Präsident Krapp mit Gattin Dagmar, zeigten sich sehr angetan von dem gelungenen Turnier. Als Küchenmeister waren Berthold Schulte von der 18. Kompanie und als Getränkewart Hubert Willenbrink von der 40. Kompanie tätig. Für die richtige Akustik sorgte Andreas Barlage von der 25. Kompanie. Fazit: Im übernächsten Jahr geht es wieder los!

Seit jeher tut sich die Kompanie durch ihre Schießerfolge hervor. Zahlreiche Pokale schmücken das heutige Kompanielokal „Am Steinkreuz".

Neben OTL Zumbrägel sind auch viele andere Schützen stets zur Stelle, wenn es um die Belange des Vereins geht. So erhielt Josef Runnebom im vergangenen Jahr eine besondere Auszeichnung bei dem Bau des neuen Schützenthrones und des Proklamationspodestes.

Foto links:
Schützenbruder Josef Runnebom ist stets engagiert dabei.

Allen Schützen und Besuchern des Schützenfestes wünschen wir viel Vergnügen!

Dachdeckerei Andreas Pundt
Dachdeckermeister

Memlebenstraße 68
49393 Lohne

Tel. 0 44 42 / 7 38 90 03
Fax 0 44 42 / 7 38 90 13
Mobil 01 70 / 43 42 469

Für Lohne und Gut Brettberg ist über die Zeit des 30jährigen Krieges wenig überliefert. Durch Lohne sind mehrfach kriegerische Truppen gezogen. Viele Höfe wurden niedergebrannt. Die Einwohnerzahl sank wahrscheinlich auf Basis der Steuerlisten und Viehschätzungsregistern bzw. dem status animarum von 3000 auf 1800 Seelen. 1637 plündern Schweden und Hessen Hopen mit Vorburg. Für Gut Brettberg sind durch den 30jährigen Krieg erhebliche Beeinträchtigungen nachzuweisen. Unter Johann von Dorgelo, der Herr auf Gut Brettberg war, gingen die Einnahmen des staatlichen Gutes durch die Kriegsfolgen erheblich zurück. Auf Gut Brettberg hatten die Schweden Quartier bezogen und ein Lazarett errichtet. Die Leichen wurden entlang der Bahn Drei des Golfplatzes Gut Brettberg e.V. begraben. Daher stammt der Name „Schweden-Kirchhof" oder in abgewandelter Form „Schwedenschanze".
Der Sage nach sollen einige tapfere Lohner Bürger in Eigenregie hier auch schwedische Generäle zu Fall gebracht haben, die unter der „Schwedenschanze" begraben sein sollen. Dies veranlaßte General Trenkamp auf der Gründungsversammlung zu der Bemerkung: „Ich danke!"

Wir fühlen uns dem Verein verbunden.

Denn nette Menschen und ein intaktes Umfeld sind mehr wert, als man denkt. Gerade hier macht es Spaß, seinen Interessen nachzugehen. Umso mehr, wenn auch in der Freizeit die Vorsorge stimmt. **Wenn Sie auch bei Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert legen, dann sollten wir miteinander sprechen.**

Hoffentlich Allianz versichert.

Walter Uhlhorn
Generalvertretung
der Allianz
Adenauer Ring 32
49393 Lohne
Tel. (0 44 42) 92 17 17
Fax (0 44 42) 92 17 19

Norbert Lamping
Kundenbetreuer

Jens Deters
Kundenbetreuer

Allianz

f. VI. Bataillon

40 Jahre 28. Kompanie „Drosten"

oben v.li.: Hans Dieter Honkomp, Günther Landwehr, Ulrich Krogmann, Michael Pundt, Christian Braje, Ulrich Pundt, Jürgen Zumbrägel, Paul Trumme, Lorenz Bornhorst, Stefan Zerhusen, Ludger Beiderhase, Ludger Heseding, August Heseding, Andreas Pundt, Franz Freude, Ludger Olberding
unten v.li.: Kurt Olberding, Clemens Südbeck, Karl Tapphorn, Günther Zumbrägel, Josef Runnebohm, August Zumdohme, Thomas Handtke, Clemens Prunsche
Es fehlen: Paul Pundt, Josef Trumme, Franz Olberding, Christoph Runnebohm, Christian Pundt, Ulrich Landwehr, Werner Kröger, Eckehard Koldehoff, Manfred Bünnemeyer

Hauptmann:	Hans Dieter Honkomp
Feldwebel:	Ludger Olberding
Kassierer:	Ulrich Pundt
Schriftführer:	Ulrich Krogmann

In diesem Jahr feierte die 28. Kompanie ihr 40jähriges Bestehen. Dies war Anlaß genug, am 20. und 21. Mai 2000 in den Hallen der Fa. Zumbrägel ein großes Jubiläumsfest zu feiern.

Am 02. Juni 1961 wurde die 28. Kompanie von 15 jungen Männern in der Gaststätte Rießelmann, Inh. Karl Tapphorn, an der Josefstraße gegründet. Zum ersten Hauptmann bestimmten die Schützenbrüder Clemens Landwehr. Mit Engagement und Veranwortung baute er die Kompanie auf. Im Schützenjahr 1973/74 gelang als bisher einzigem Kompanieschützen, dem jetzigen Chef des VI. Bataillons, Günther Zumbrägel, mit seiner Ehefrau Hannelore die Königswürde zu erringen.

ff. Neugründung der 48. Kompanie „Hopen-West“

vorn v. li.: Schießwart Klaus Heitmann, Schriftführer Josef Runnebohm, Hauptmann Wolfgang Gritzka, Feldwebel Frank Nordmann, Ehrenhauptmann Klaus Steffan;
hinten v.li.: Ewald Meyer, Kompaniewirt Nasch, Christian Abeln, Markus Brinker, Andre Hüdepohl, Christian Deux, Jens Nordmann, Joachim Triemer, Fahnenträger Chris Deupmann,
es fehlen: Ralf Franke, Florian Deux, Georg Nordmann, Manfred und Jörg Schneemann,

Der Lohner Westen wächst, und dies gilt insbesondere für das Baugebiet „Hopen-West“. Dies nahmen am 05. August 1999 12 Interessierte zum Anlaß, eine neue Kompanie im Lohner Schützenregiment zu gründen.
Auf Einladung des Hauptinitiators Wolfgang Gritzka, der erste Schützenerfahrungen in Vechta auf dem Hagen gesammelt hatte, fand die Gründungsversammlung im Rießeler Dorfgemeinschaftshaus statt. Dort bedankte sich Gritzka zunächst für die freundliche Aufnahme durch die Bürgergemeinschaft Rießel e.V. und die 15. Kompanie „Rießeler Jäger“. Beide Vereine waren mit ihren Vorständen anwesend. Auch der Vorstand des Schützenvereins Lohne e.V. war natürlich vertreten. Walter Meyer verlas in Vertretung des verhinderten Präsidenten Burkhard Krapp dessen Grundsatzreferat zu den Rechten und Pflichten eines Lohner Schützen. Beeindruckt nahmen die Neuschützen die schriftlichen Ausführungen des Präsidenten zur Kenntnis.

In der folgenden Abstimmung wurden Wolfgang Gritzka zum Hauptmann und Frank Nordmann zum Feldwebel der nunmehr konstituierten 48. Kompanie „Hopen-West“ gewählt. Die Kompanie wurde dem V. Bataillon unter Major Werner Olberding zugeordnet und ist mittlerweile auf über 20 Schützen angewachsen, darunter auch der Ehrenhauptmann des Regimentes Klaus Steffan. Ihre Schützenheimat hat die Kompanie in der Gaststätte Nasch an der Dinklager Straße gefunden.

dd. 2. Kompanie „Südlohne“ spendet Gewinne aus Jubiläumsfest

Am 11. Mai 2000 fand im Saale Ideler in Südlohne der filmische Rückblick auf das Jubiläumsjahr 125 Jahre 2. Kompanie „Südlohne“ und Königskompanie 1998/1999 statt. Hierzu war der Vorstand und der Stab des Schützenvereins Lohne eingeladen.

Hauptmann Günther Rohe und Feldwebel Franz Sprehe übergaben im Anschluß den Erlös des Jubiläumsfestes. Den Reingewinn von DM 4500,-, der ausschließlich für soziale Zwecke ausgeschüttet wird, erhielten zu gleichen Teilen Willi Bojes für die Aloys-Diekstall-Stiftung, Peter Runnebohm für die Jugendfeuerwehr Südlohne und Burkhard Krapp für die Kosten der Restaurierung des Behindertenschießstandes. Willi Bojes betonte, wie wichtig die Aloys-Diekstall-Stiftung für Bedürftige in Lohne sei. Er erwähnte ebenfalls, daß die Stiftung jetzt am Gericht in Oldenburg als gemeinnütziger Verein anerkannt sei. Wenn jemand aus Lohne dort eine Strafe bezahlen müsse, könne er anregen, daß diese der Aloys-Diekstall-Stiftung zur Verfügung gestellt werden solle.

v.li.: Hptm. Günther Rohe, Peter Runnebohm, Willi Bojes, Burkhard Krapp, Fw. Franz Sprehe

e. V. Bataillon

aa. Fest des V. Bataillons erbringt DM 1.500,- zugunsten der Aloys-Diekstall-Stiftung

Am 13. November 1999 feierten zahlreiche Schützenbrüder und -schwestern im Saal Römann das Fest des V. Bataillons. Dieses war durch den Festausschuss in hervorragender Weise vorbereitet worden. Auch hatte man eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen auf die Beine gestellt, so daß ein Reinerlös von DM 1.500,- erwirtschaftet werden konnte.

Diese Summe konnten die Mitglieder des Festausschusses und die Bataillonsführung während der Bataillonsversammlung am 4. Februar 2000 dem Vorsitzenden der Aloys-Diekstall-Stiftung, Willi Bojes, übergeben. Letzterer gab dabei einen Überblick über die Tätigkeit der Stiftung. Zum Schluß seiner Ausführungen äußerte er den Wunsch, daß noch mehr Aktionen durchgeführt werden mögen. Die Aloys-Diekstall-Stiftung sei mittlerweile eine feste Lohner Einrichtung, um bedürftigen Bürgern zu helfen.

Der Festausschuß des V. Bataillons mit Major Olberding (4. v. li.), Adjutant Dirk Nordlohne (li.) und Willi Bojes (3 v. li.)

bb. Kinder schießen mit den neuen Lasergewehren

Beim letztjährigen Schützenfest wurde es erstmals praktiziert - das Schießen mit Lasergewehren bei der Ermittlung des Lohner Kinderkönigs. Auch das V. Bataillon hat die Anregung des Schützenpräsidenten Burkhard Krapp aufgenommen, den Nachwuchs verstärkt an den Schießsport heranzuführen. Am 26. Februar 2000 konnte Major Werner Olberding mehr als 60 Kinder zwischen sechs und 16 Jahren im Schießraum der Gaststätte Hoyer, Gingfeld, zu einem Vergleichsschießen mit Lasergewehren begrüßen. Unter Anleitung der Schießoffiziere der 15. und 27. Kompanie wurde diese Veranstaltung mit

ee. Eine neue Fahne für die „Rießeler Jäger“

„Der Fähnrich spendet der Kompanie eine neue Fahne!“ Mit diesem Paukenschlag endete die letzte Generalversammlung im verflossenen Jahrtausend. Oberfähnrich Gerd Dué, der seit 30 Jahren die Fahne trägt, stiftete zu seinem geplanten Abschied eine neue Fahne. Diese Fahne soll auf dem im Juni stattfindenden Sommerfest der Schützen eingeweiht werden.

v. li.: Hauptmann Heinz Deters, Oberfähnrich Gerd Dué und Feldwebel Uwe Schumacher

Die Teilnehmer vor dem mittlerweile still gelegten Teil der Brauerei, der zur Zeit zum Museum umgestaltet wird.

Die Schützenbrüder und -schwestern vor dem „Zug der Zukunft", leider aufgrund politischer (Fehl-)Entscheidungen momentan ohne Zukunft

PC und Kleinkalibergewehren durchgeführt. Jedes teilnehmende Kind erhielt einen Orden und die drei Erstplazierten in den drei Altersklassen jeweils noch einen Pokal überreicht. Major Werner Olberding: „Durch diese moderne Schießart wollen wir Kinder und Jugendliche für den Schießsport begeistern." Diese Art der Wettkämpfe mit Lasergewehren soll demnach auch eine ständige Einrichtung in den Bataillonen sein. Die Anschaffung der PCs mit entsprechender Software von den Kompanien, Bataillonen und der Schießsportabteilung des Lohner Schützenvereins macht sich bezahlt - die Zahl der jungen Teilnehmer an dem ersten Wettkampf des V. Bataillons Anfang des Jahres zeigt es!

Unter Aufsicht der Schützen des V. Bataillons (im Hintergrund Major Werner Olberding) wurden Kinder und Jugendliche an den Schießsport herangeführt.

cc. 14. Kompanie „Jung-Markt" zu Wasser unterwegs

Am 4. Sept. 99 machte sich eine ca. 40 Personen starke Truppe der 14. Kompanie „Jung-Markt" mit dem Bus auf den Weg in die Kornbrennerstadt Haselünne.
Der Schützenbruder Ludger Diekstall hatte hier an der Hase für die Kompaniemitglieder und deren Familien eine Kanufahrt vorbereitet. Pünktlich am Ziel angekommen, wurde die mitgebrachte Verpflegung in den bereitgestellten Kanus verstaut und die einzelnen Kanubesatzungen aufgeteilt.
Doch die erste Kanu-Crew kam nur 5 Meter weit und lag schon im Wasser. Zum Glück hatte man eine zweite Garnitur Kleidung dabei, und die Kanufahrt konnte fortgesetzt werden.
Bei herrlichstem Wetter ging es dann durch die wunderschöne Landschaft die Hase hinunter Richtung Meppen. Bei einem Zwischenstopp an einem kleinen Sandstrand konnten die Kinder sich nach Herzenslust im Wasser austoben. Danach ging es weiter flußab-

Die Mitglieder der 14. Kompanie in ihren Kanus auf der Hase

wärts, wo noch ein Kanu kenterte, bis zu einem gemütlichen Landgasthof. Alle Teilnehmer waren voll des Lobes für diese wundervolle Tagesfahrt und bedankten sich für die hervorragende Organisation beim Schützenbruder Ludger Diekstall.

Alte Bauernschänke

Bernhard Römann
49393 Lohne (Oldb) · Marktstraße 27

- **Gaststätte**
- **Kaminzimmer**
- ***klimatisierter* Saal**

Familientradition seit 1498
Vereinslokal der 14. Kompanie Jung-Markt
und der 4. Kompanie Bahnhofstraße

dd. 15. Kompanie „Rießeler Jäger" on tour

Neben zahlreichen regelmäßigen Veranstaltungen (Monatsschießen, Kohlessen, Versammlungen) war die 15. Kompanie im vergangenen Schützenjahr mehrfach auf großer Fahrt:

Am 13. Oktober 1999 besichtigte eine Abordnung von knapp 30 Schützen das Emdener VW-Werk. Beeindruckt ob der Dimensionen dieser Industrieanlage, konnte man zum Schluss der Besichtigung den 20.000.000ten in Deutschland gebauten VW Käfer bestaunen. Anschließend folgte der gemütliche Teil, und zwar auf einem alten Leuchtschiff im Emdener Hafen.

Die Reiseteilnehmer vor dem VW Käfer

Am 19. Oktober 1999 war die Kompanie zu Gast bei der Brauerei Barre in Lübbecke. Nach einer ausführlichen Besichtigung dieses mittelständischen Unternehmens wurden im Braustübchen noch einige Exemplare des herrlichen Nasses konsumiert.

Schließlich hatten die Schützenbrüder und -schwestern am 17. Februar 2000 die Gelegenheit, auf der Teststrecke im Emsland eine Fahrt im Transrapid durchzuführen. Mit 360 km/h ging es durch die Landschaft. Höhepunkt war der Abschluss der Fahrt: Da diese auch dazu diente, die Sicherheit des Zuges zu testen und den reibungslosen Notfallausstieg zu erproben, mussten die Teilnehmer den Zug durch einen ca. 7 m langen „Rettungsschlauch" verlassen.